

Hallische Nachrichten

Spinnmühlengasse Halle.

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Hauptvertriebsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Sammelruf-Nr. 27931.
 Abteilungs-Große Ulrichstr. 16 und 18, 2de Bodenst. 11/14 und 20/21st. 1/2. Zweigstellen:
 - Halle: Deutscher Platz 34 (Fernruf 27931), "Reinhold", Schulweg-Postkammer-Nr. 87 (Fernruf 27937), "Hilfsdienstleistungen", Wilhelm-Bauer-Str. 14, 2de Stock. - Naumburg: (Fernruf 21891), "Zweigstelle Merseburg, Adolf-Hitler-Str. 17 (Fernruf 2558), "Stadtbücherei Merseburg, Grab- und Land. - Änderungen durch höhere Gewalt berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen.

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / H.N.-Sport
 Verlagen: Vom Mittw. zum Sonntag / Mitteldeutsche Frauenzeitung / Hallische Anzeigenzeitung
 Mitteldeutsche Volkzeitung / Wehrmacht und Wehrmacht / Schulbuchverlag / Arbeit und Recht
 Der Junge Mensch / Zeit u. Garten / Bauern u. Wohnen / Schrifttum der Zeit / Film u. Kunstbuch
 Gebrauchs-, Schul-, Handb. / Auto u. Kraftfahr. / Kochkautschuk / Seimarbeiter / Arbeiterzeitung

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertag) Bezugspreis monatlich 2,10 RM, einjährig 21,00 RM, einjährig 41,50 RM. Postgebühren eingeschlossen. Einzelhefte 1,20 RM. Einzelhefte 1,50 RM. Druck- u. Zentr. Halle. Saal. Halle. monatlich 20 Pf. mehr.
 Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 22 mm breit (Anzeigenplatz) 14 Pf.; 1 mm hoch, 28 mm breit (Reklame) 100 Pf. Ermäßigte Preise für Fortanmeldungen, Familienanzeigen usw. Nachfragen nach Preisliste Str. 5 (Staffel C). Vertriebsstelle Halle (Saale). Postfach Leipzig Str. 21490.

Nummer 93

Freitag, 21. April 1939

51. Jahrgang

Die deutsche Nation feierte den Führer

Glanzvoller Verlauf der Veranstaltungen zum 50. Geburtstag Adolf Hitlers - Stärkster Eindruck der Wehrmachts-Parade im In- und Ausland - Vereidigung einer Million deutscher Männer und Frauen auf den Führer

Die Reichshauptstadt jubelte dem Führer zu

Das Ausland würdigt den Führergeburtstag als ein Ereignis von Weltbedeutung

Berlin, 21. April.

In dem millionenfachen Jubel, der gestern dem Führer entgegenkollte, kam deutlicher und spontan wie noch nie zuvor das Glück, der stolze und der Dank einer Nation zum Ausdruck, die den 50. Geburtstag Adolf Hitlers als einen Tag der Freude und des Befremtisses aus vollem Herzen feierte. Die Berliner, die das Glück hatten, die Veranstaltungen aus Anlass dieses nationalen Feiertages unmittelbar mitzuerleben, waren gestern schon früh an den Beinen und verfolgten mit Aufmerksamkeit und Begeisterung den Ablauf des Tagesprogramms, das um 8 Uhr früh mit einem Geburtstagsständchen des Musikkorps der Leibstandarte seinen Auftakt nahm. Es folgten zahlreiche Gratulationsempfindungen für die in- und ausländischen Gäste des Führers. Dann nahm der Führer den Vorbemerklich der Leibstandarte Adolf Hitler, eines Sturmabteilung SS-Totenkopfbataillon und eines Bataillons Schutzpolizei ab. Den glanzvollen Höhepunkt des Tages bildete die bisher größte Parade der deutschen Wehrmacht vor ihrem Obersten Befehlshaber, die über vier Stunden dauerte. Dieser Vorbemerklich der Truppen aller Waffengattungen vermittelte den zahlreichen Zuschauern aus dem In- und Ausland einen unvergesslichen Eindruck der Wehrkraft und Wehrbereitschaft. Dementsprechend hat diese unerreicht glanzvolle Truppenparade auch die stärkste Beachtung im Ausland gefunden, dessen Presse den Führergeburtstag als ein Ereignis von Weltbedeutung würdigt. Die Berliner Bevölkerung aber umjubelte den Führer mit einer nicht enden wollenen Begeisterung. Der Feiertag der Nationklang aus mit der Vereidigung von einer Million deutscher Männer und Frauen, die durch den Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, der im Sportpalast das Wort nahm, in die politische Garde des Führers einberufen wurden. So wurde der Geburtstag des Führers zu einem denkwürdigen Feiertag eines 80-Millionen-Volkes, das Gelegenheit nahm, abermals dem Führer seine unauflöshliche Verehrung und unverbrüchliche Treue zu bekunden.

Die Wehrmachtsparade vor dem Führer

Berlin, 21. April.

Die Abfahrt des Führers zur großen Parade der Wehrmacht vollzog sich gestern unter dem gleichen Jubelsturm der Bevölkerung wie am Sonntag seine Fahrt zur Eröffnung der Ost-West-Achse. Die Reichshauptstadt war über Nacht zu einem gemächlichen Festland geworden. Schon am Mittwoch boten die Groß-Berliner Verkehrsbehörden ein ungewöhnliches Bild. Ein Transport nach dem anderen aus den entfernten Garnisonen traf ein. Die Nacht war erfüllt von dem verhaltenen Trillern marstehender Kolonnen, vom Trampeln von Pferdehufen und dem dumpfen Rollen von Schützen auf der Art. Seit den frühen Morgenstunden vollzog sich der tonantische Anmarsch nach der Innenstadt, wo auf der Ost-West-Achse und ihren Nebenstraßen Aufstellung genommen wurde. Die Schlägerei und schließlich auf die Minute vollzog sich der Anmarsch, zur feierlichen Stunde vor Beginn der Parade fanden alle Einheiten an den ihnen von der Aufmarschleitung zugewiesenen Plätzen. Eine Mutterteilung militärischer Organisation.

Au der Spitze der gemächlichen Heereskolonne stand auf der Spitze der Ost-West-Achse vor der Technischen Hochschule das Fahnenbataillon mit dem größten Teil der Fahnen und Standarten und Truppenteile der deutschen Wehrmacht und des Reichswehrdeutschlands. Dann folgte die Heeres-Unteroffizierschule Potsdam, ein Marineregiment, ein Luftwaffenregiment, Fallschirmjäger, eine Luftnachrichtenabteilung, zwei Infanterie-Regimenter, Kavallerie und Artillerie. In den Nebenstraßen des Tiergartens hatten motorisierte Truppenteile Aufstellung genommen. Zwischen Wendenburger Tor und Schloss standen Artillerie, Panzertruppen, Nachrichtenstruppen und Eisenbahntruppen. Vor dem Sperrenhaus war der Sammelplatz für ein Schützenregiment, und im Untergarten waren Panzertruppen und andere motorisierte Abteilungen aufmarschiert.

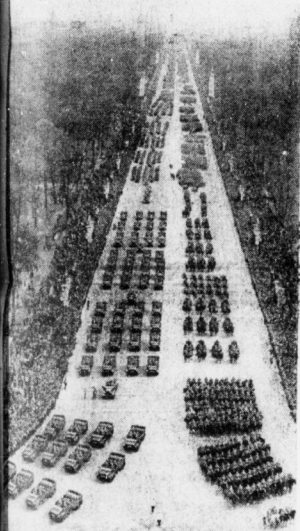
Fast genau in der Mitte der erst am Vortag vom Führer eröffneten Ost-West-Achse gegenüber der Technischen Hochschule waren zu beiden Seiten der Straße gewaltige, 150 Meter lange Tribünen

gebaut errichtet worden. Sie waren schon zwei Stunden vor dem Beginn der Parade besetzt.

Vor den von SA, SS und NSDAP abgetrennten Tribünenreihen drängten sich Hunderttausende von Zuschauern. Soweit der Blick von der Tribüne aus reichte, nach Osten über die Siegesallee hinweg und nach Westen fast bis zum Adolf-Hitler-Platz und schließlich in allen Seitenrichtungen, fanden die Zuschauer die Menschenmassen, die sich anlässlich schon bei Anbruch des Tages eingefunden hatten.

Weithin sichtbar ist das in der Mitte der Nordtribüne angeordnete etwas vorgebaute mit einem Baldachin verhängte und rotangeflagte Podium für den Führer. Die Nordtribüne ist fast ausschließlich dem Militär vorbehalten, den hohen Offizieren aller drei Wehrmachtteile und den Militärattachés der fremden Mächte. Man sieht hier auf einem engen Raum die Uniformen aller Heere der Welt.

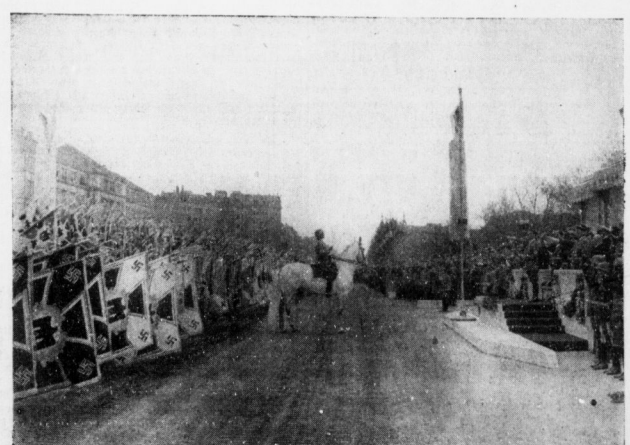
Auf der gegenüberliegenden Südtribüne finden u. a. die Mitglieder der Reichsregierung, die Reichsleiter, Gauleiter, die führenden Männer aller Partei-



Die große Parade der Wehrmacht vor dem Führer gestaltete sich zu einem herrlichen, bisher nie erlebten Schauspiel. Unser Bild vermittelt einen Überblick über die Ost-West-Achse während der großen Parade. Hunderttausende umsäumen die Prachtstraße zu beiden Seiten, um Zeugen der großartigen Truppenparade zu sein. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Die große Parade der Wehrmacht vor dem Führer und Obersten Befehlshaber. Links: Schwere Flakgeschütze rollen an der Führertribüne vorbei. - Rechts: Die Abholung des Fahnenbataillons, das während der Parade gegenüber der Führertribüne gestanden hatte. - Vor dem Abmarsch senkten sich die Feldzeichen zum Gruß vor Adolf Hitler.



Die Abholung des Fahnenbataillons, das während der Parade gegenüber der Führertribüne gestanden hatte. - Vor dem Abmarsch senkten sich die Feldzeichen zum Gruß vor Adolf Hitler. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Der festliche Verlauf des 20. April in der Gaustadt Halle

2200 leisteten den Treueschwur auf den Führer

Festliche Vereidigung auf dem Hallmarkt — Platzkonzerte, Frühlingsfingen des BDM und gefellige Abende Fröher Ausklang des großen Tages

Glanzvoll und festlich wie der gefirzte Nationalfeiertag in der Gaustadt mit den großen militärischen Beurlaubungen begannen, über die die „Salzischen Nachrichten“ noch am gestrigen Spätnachmittag in einer illustrierten Sonderausgabe Besichte veröffentlichten, die wir heute nochmals wiedergeben — nahm er auch seinen Fortgang. Neben der Festlichkeit der den Angehörigen des Führers mit ganzem Herz und die Beiste einer verpflichtenden Stunde an ihrem Recht, als am Abend des ereignisreichen Tages hier, wie überall im Reich, in einer würdevoll angelegenen Großausführung die neuen politischen Leiter, Walter und Marie, durch Rudolf Hess auf den Führer vereidigt wurden.

Während noch die von der großen Parade zurückbleibenden motorisierten Truppen in dem geliebten Platzsaal den Strahlen der Gaustadt durchgezogen, traten auf zahlreichen Plätzen Vertiefungen halber Betriebe die Bevölkerung durch Platzkonzerte, um aus dem Saal des Nachmittags herzutreten sich die festlich gekleideten Zuschauerinnen auf dem Markt, vor dem Stadttheater, auf der Dampfer Freiheit und anderen Plätzen um fröhlich mitsingende Gruppen: Der BDM, als mit musikalischen Instrumenten, bei dem die Mädchen nicht nur sangen, sondern sich selbst auch mit der Ziehharmonika und anderen Instrumenten begleiteten, einen großen Beitrag zu den festlichen Beurlaubungen dieses Tages.

Wie dann der Abend auf die Gaustadt heranbrach, und noch einmal die Nebelbänken und Illusionen aufzukommen, wurde für eine erhebende Stunde der von hohen Schirmmännern und bunten Illuminationsketten umrahmte Hallmarkt zum Zielort der festlichen Gedenkstunde. Um 2200 Mitglieder der Partei waren auf der Platzmitte zur Vereidigung angetreten, umrahmt von dem leuchtenden Band brennender Kerzen und auf beiden Seiten eingekleideten und so gleichsam imboldhaft in die Partei aufgenommen von den als Ehrenkommissionen angestellten Führern der Partei und den angeschlossenen Verbänden. Insgesamt 9000 Parteimitglieder konnte der Leiter des Aufmarsches, Stadtdirektor H. J. Müller, dem Doppelstrahl der Gaustadt, Kreisleiter Dohmgeorgen, neben dem auch dieser auf der festlich gekleideten Terrasse am Fuße der blauen Türme die große Zahl der Vereidigten, darunter führende Vertreter der Partei, anwesenden und der feierlich gekleideten Truppe des Reichsarbeitsdienstes, der Polizei und der Gaustadt- und ländlichen Behörden begrüßt hatte. In feierlichem Aufmarsch wurden die Rahmen der halbesährlichen Parteibekämpfung und der Aufklärung der Partei geführt, einen erneuten festlichen Rahmen um die zur Vereidigung Angetretenen bildend, während die Standorten der SA und SS neben dem Rednerpult Aufstellung nahmen, aber dem in mächtigen Schritten die Worte des Treueschwures auf den Führer in den Abend leuchteten.

Der Marsch des Führers, der Hadenweiser, leitete die Vereidigung ein, und dann nahm Kreisleiter Dohmgeorgen das Wort, um in eindringlichen Worten auf die besondere Weisheit dieser im ganzen Reichsgebiet heute zur gleichen Zeit begangenen Beurlaubungen hinzuweisen. Er erinnerte an die Jahre der Schmach, da die sogenannten Siegerstaaten des Weltkrieges den Hammer der Willkür über einem weiten Teil der europäischen Länder schlugen. Das Deutschland Adolf Hitlers habe zum Ungehörigen seiner Hände aufgeführt, um ihn zu sein; es ist selbst mächtiger Hammer geworden, nicht um Weisheit zu erwidern, sondern um einem verurteilten Europa endlich den Frieden zu geben. Die beiden jungen Führer Deutschland und Italien arbeiten gemeinsam an dieser Erneuerung Europas, und wenn auch dieses bereits erreicht wurde, bleibt noch vieles zu tun.

Der Kreisleiter erinnerte dann an ein Wort, das er am Vorabend des großen Parteicongresses des Führers aus dessen Munde vernommen hatte: Die deutsche Nation ist es, die aus dem Schicksal der Welt die Heiligung bringt. Dem Nationalsozialismus ist nicht nichts gefolgt worden, und was Adolf Hitler jetzt an Großen erreicht hat, das ist nur die verdiente Krone einer in schweren Jahren des Kampfes und Aufhofens vollzogenen Tat. Mit dem Gipfel an die zu Vereidigten, dem Vorbild des Führers nachzueifern, nicht um Schicksal gefolgt haben zu wollen, und weiter zu kämpfen für ein einziges großes Großdeutsches Reich, heißt Kreisleiter Dohmgeorgen seine zu Herzen gehende Anrede.

Schwiegend wurden dann die Mäuschelnden Augen der Hebertragung auf Berlin, hörten die Rede Z. Hess, der von der Ehre sprach, in den Soldaten



Zum Treueschwur angetreten.

(Aufnahme: Danz)

Adolf Hitlers gehen zu dürfen, und vernahmen die anstehenden — an anderer Stelle dieser Zeitung ausführlicher wiedergegeben — Worte des Stellvertreters des Führers Rudolf Hess, die in der feierlichen Vereidigung und in den von den 2200 Anwesenden laut mitgesprochenen Schwurworten ihren weitestgehenden Niedersatz fanden. Das Ved der Bewegung beendete die erhebende Feierstunde.

Der weitere Abend war dann der Kameradschaftlichkeit und fröhlicher Heiligkeit gewidmet, zu denen sich die Bevölkerung der Gaustadt in vierzehn Zälen zusammenfand. Rote Konzerte und musikalische Aufführungen, von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ vorbereitete Darbietungen, für die sich neben zahlreichen anderen namhaften Künstlerinnen und Musikern in besonders großer Zahl auch die Kräfte des halbesährlichen Stadttheaters zur Verfügung gestellt hatten. Und als Kreisleiter Dohm-

gelesen auf einer Kundgebung diese Beurlaubungen befehligen, konnte er mit allen Beteiligten dermaßen, daß auch dieser fröhliche Ausklang würdig war des großen Tages, den er befehligen.

1800 neue Mitglieder und BDM-Mädel

Am 23. Dienstjahr ist der Geburtstag des Führers der bedeutendste Tag. Denn an diesem Tag tritt der 25-jährige zum erstenmal an und markiert unter der Führung des Führers den Beginn des Lebens. Hier Jahre später, am gleichen Tage, wird aus den Vätern der Heiligung, der das erste Erlebnis der Gemeinschaft hinter sich hat und nun der vorläufigen Erziehung und weltanschaulichen Ausrichtung in der NS-Entscheidung. Jeder für Jahr rückt er nun im Ausbildungsraum der NS, höher, bis er als Heiligungsjahr am 20. April den Dienst in einer Heiligung der Partei beginnt. Zum Heiligungstag wird der junge Parteimitglied in den Plattenberger Stadion den Treueschwur auf seinen Führer leisten. So bedeutet der Geburtstag des Führers für den Heiligungsjahr den Beginn eines neuen Lebensabschnittes.

Am 19. und 20. April waren wieder in allen Standorten die Formationen der NS — hunderttausend Heiligungsjahre und BDM-Mädel und Jungmädel — zu den Aufnahme- und Heberweihungsfestlichkeiten versammelt. Am Mittelfest dieser Heiligung hand die Verpflichtung der im ganzen Gebiet angetretenen amovantstand schenkbildigen Jungen und Mädel, zugleich trafen achtzehntausend Jungen und Mädel, die das vierzehnte Lebensjahr erreicht haben, zum letztenmal in ihren NS- und BDM-Formationen an und wurden zum letztenmal von ihren bisherigen Führern und Führerinnen namentlich aufgerufen, bevor sie als neuer Jahrgang in die Reihen der Heiligung überwechseln wurden. Nun trennen sich die Wege dieser Jungen und Mädel. Viele Jungen werden ihrer Aufgabe entsprechend in die Sonderheilen eintreten, in denen sie eine gründliche Spezialausbildung durchmachen, die sie einmal für den Dienst in einer Sondertruppe der Wehrmacht befähigt. So melden sich im Gebiet Mitteldeutsch für die Sonderheilen am 20. April von achtzehntausend Heiligungsjählern fast vierzehntausend. Hieron 1330 für die Motor-Gefolgschaften, 1000 in die Nachrichten-SS, 900 zu den Pilger- und 825 zu den Marine-Einheiten.

Reinempfänger an Minderbemittelte verteilt

Am Vortage des Geburtstages des Führers wurden in der Kreisleitung der NSDAP, Halle Stadt an 15 minderbemittelte Volksgenossen Reinempfänger verteilt. Die Verteilung wurde von Kreispropagandaleiter Grabow, in Vertretung des in Berlin weilenden Kreisleiters Dohmgeorgen, vorgenommen.

* Ehrenkürten-Übersetzer. Dem Reichsarbeitsleiter Kreisleiter und dem Kreisführer der NSDAP, Halle ist als Anerkennung für während diese Monate das Silberne Ehrenkürten-Übersetzer verliehen worden.

Die Geburtstagsparade der Wehrmacht

Sämtliche Truppenteile des Standort Halle zur stolzen Schau unserer neuerstarkten Wehrkraft vereint Die Schwertkriegsbeschädigten als Ehrengäste

(Wiederholt aus der gefirzten Nachmittags-Sonderausgabe der Salzischen Nachrichten)

Die festlichen Beurlaubungen in der Gaustadt Halle am Ablauf des fünfzigsten Geburtstages Adolf Hitlers erreichten nach dem eintragsvollen Auftakt des Vorabends am gefirzten Nachmittag die Höhe der militärischen Beurlaubungen, die Johann mit Appellen der einzelnen Truppenteile und Dienststellen ihren Fortgang nahmen, wobei die Kommandeure in eindringlichen Heilensreden den hohen Bedeutung dieses Ereignisses des Heeren Befehlshabers der Wehrmacht gedachten. Der Anmarsch der an der Parade beteiligten Panzer-Abwehr-Abteilung 14 und des Infanterie-Regiments 33 aus lobend der bereits in den frühen Morgenstunden in handig wachenber Zahl zu dem Kaiserparkgelände am Heidenau hinarströmenden Bevölkerung einen ersten heißen Eindruck von dem großartigen militärischen Schauspiel, das dann die Parade sämtlicher Truppenteile des Standortes selbst darboten sollte.

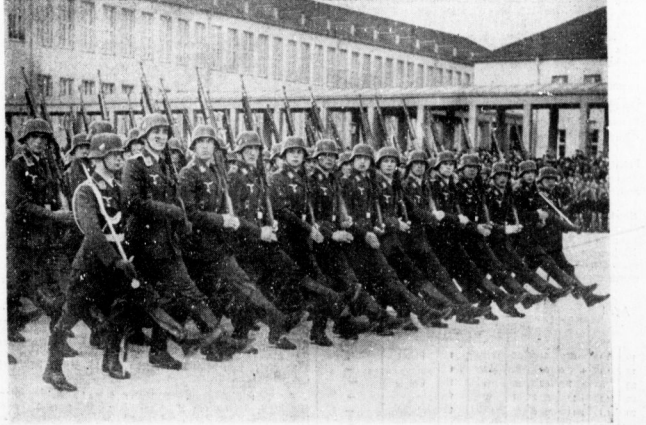
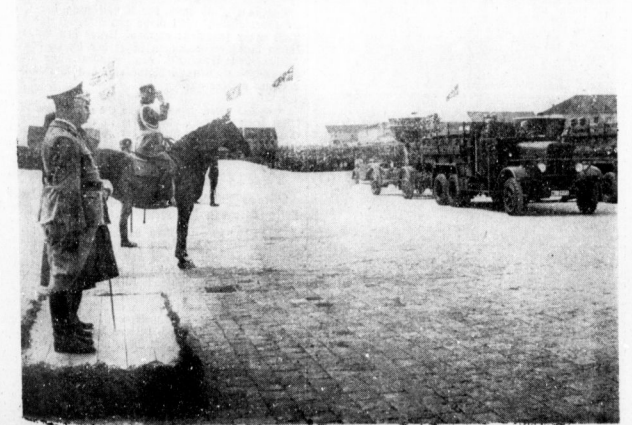
Immer dichter folgten einander die Gruppen der erkrankten Volksgenossen, die zu Anse den Weg zum Paradeplatz hinaus zurücklegten, und bald ergossen sich auf allen Zugangswegen breite Menschenströme über die Saalebrücken zum Heidenau und von denen sich die langen Reihen der Kraftwagen und die einander fast pentones folgenden zum mit mehreren Anhängern fahrenden Züge der Straßenbahn mit immer ihren Weg zu

bahnen verwohnten. Trotz dieses gewaltigen Massenbewegtes wickelte sich auf dem Gelände der Rangierschule der Anmarsch der Zugänge in reibungsloser Ordnung ab, dank der unüffentlichen organisatorischen Vorbereitung durch den Standortoffizier des Standortoffiziers, Hauptmann Wehram, der am gefirzten Tage seine Aufgabe bestanden wurde. Wer die festlich gekleideten Baustruppen am Eingang der Nachrichtenabteilung passiert hatte, sah vor sich auf dem Ehrenhof ein überaus festliches Bild, in dem sich die stolze Kraft des mächtigen von Adolf Hitler gekleideten Staates in fünfzigjähriger Weite mit den Trägern einer großen deutschen Wehrtradition vereinte: Auf der Süd- und Westseite des weiten Platzes war das gelandete Divisionstreffen des Standortes Stelle angetreten, während auf der Nordseite die Ehrenformationen der SA und SS, der Politischen Leiter, des NSKK, und des NS-Militärkorps, der Hitler-Jugend und des Jungvolks sowie des Reichsarbeitsdienstes, des Reichsluftschutzbundes und der Reichsmilitärkürtenausstellung genannt hatten. Weiterhin sah man Ehrenabteilungen des NS-Schwertkriegsbeschädigten Verbandes mit Vertretern der einzelnen deutschen Schwerttruppen und — auf den vorbereiteten Ehrenplätzen an der Ostseite des Platzes — die große Zahl der Schwertkriegsbeschä-

Während der gefirzten Nationalen Feiertag in Halle mit dem Weden durch die Militärtruppe und des Reichsarbeitsdienstes, des NS-Militärkorps und des Heer-

nischen Heiligung sowie durch den NS-Kanzlerang einen festlichen Auftakt genommen hatte, eröffneten feierliche Plagen vor den in den Kaisertruppen die Reihe der militärischen Beurlaubungen, die Johann mit Appellen der einzelnen Truppenteile und Dienststellen ihren Fortgang nahmen, wobei die Kommandeure in eindringlichen Heilensreden den hohen Bedeutung dieses Ereignisses des Heeren Befehlshabers der Wehrmacht gedachten. Der Anmarsch der an der Parade beteiligten Panzer-Abwehr-Abteilung 14 und des Infanterie-Regiments 33 aus lobend der bereits in den frühen Morgenstunden in handig wachenber Zahl zu dem Kaiserparkgelände am Heidenau hinarströmenden Bevölkerung einen ersten heißen Eindruck von dem großartigen militärischen Schauspiel, das dann die Parade sämtlicher Truppenteile des Standortes selbst darboten sollte.

Immer dichter folgten einander die Gruppen der erkrankten Volksgenossen, die zu Anse den Weg zum Paradeplatz hinaus zurücklegten, und bald ergossen sich auf allen Zugangswegen breite Menschenströme über die Saalebrücken zum Heidenau und von denen sich die langen Reihen der Kraftwagen und die einander fast pentones folgenden zum mit mehreren Anhängern fahrenden Züge der Straßenbahn mit immer ihren Weg zu



Auf dem Ehrenhof der Heeres- und Luftnachrichtenschule nahm gestern vormittag der Standortälteste, Generalmajor Rußwurm (zu Pferde), die Parade sämtlicher Truppenteile des Standortes Halle ab. — Auf dem Bilde links im Vordergrund der Heilsträger der Partei, Kreisleiter Dohmgeorgen. — (Aufnahmen: Danz)

Mitteldeutschland

21. April.

Schöpauer Schule eingeweiht

Die Schule mit dem „olymposchen Tor“ in Schöpau, über deren bauliche Vervollständigung und feierliche Einweihung wir am letzten Dienstag berichteten, wurde gestern im Rahmen einer würdigen Feier eingeweiht. Besondere Beachtung fanden sich im Rahmen der Schule zusammen, der Direktor des hiesigen Gymnasiums, umrahmt von Vizepräsidenten des Schöpauer Ausschusses, umrahmt von Vizepräsidenten des Schöpauer Ausschusses, umrahmt von Vizepräsidenten des Schöpauer Ausschusses.

Neben Betrügereien auch noch den Kameraden bestohlen

Wegen Urkundenfälschung, Vollenbenden und verurteilten Betruges, Unterschlagung und Diebstahls wurde ein zuletzt in Röhren wohnhafter 31jähriger Mann vom Dessauer Gefängnis entlassen. Er ist ein leidenschaftlicher Jäger, der vor fremdem Eigentum keine Achtung zu haben scheint.

Der letzte Weg zur Besserung
Ein 31jähriger Mann, der zuletzt in Röhren (Kreis) verhaftet war, hat seinen Eltern einen großen Schaden gemacht. Er hatte kaum die höhere Schule verlassen, als er wegen Diebstahls bestraft werden mußte. Und drei weitere Strafen wegen schwerer Urkundenfälschung mit Betrug, wegen Unterschlagung und wegen Besonderei folgten bald.

Der „Wannsee“ von Dessau

Dessau. Beim Bau der Reichsautobahn Berlin-München wurde am Wehrden der Kranenbagger 864 Kubikmeter ein richtiges Landmeer angeschlossen, das nunmehr als ein 48 Morgen großer Seebauwerk steht. Jetzt ist man damit beschäftigt, diesen Seebauwerk zu einem „Wannsee von Dessau“ umzugestalten. Eine etwa 1100 Quadratmeter große Schwimmfläche ist bereits im Entstehen. Anlieferungs- und ein Betriebsbetrieb schließen sich an. Der Betriebsbetrieb wird als Autobahnstation am See angeschlossen. Das ist unmittelbar an der Autobahn liegt, wird er auch für die Durchfahrenden eine Anziehungskraft nicht verfehlen. Die Unterhaltung des Sees durch das Spartenische Institut in Dessau und die Seebäder in Halle haben ergeben.

seines Wohlwunders die erlittene Unternehmungshaft an und erließ ihm die Ermahnung, sich auf den anderen Weg zurückzufinden, da er sonst in der Strafverfolgung ernden würde. Er ist ein leidenschaftlicher Jäger, der vor fremdem Eigentum keine Achtung zu haben scheint.

Der letzte Weg zur Besserung

Ein 31jähriger Mann, der zuletzt in Röhren (Kreis) verhaftet war, hat seinen Eltern einen großen Schaden gemacht. Er hatte kaum die höhere Schule verlassen, als er wegen Diebstahls bestraft werden mußte. Und drei weitere Strafen wegen schwerer Urkundenfälschung mit Betrug, wegen Unterschlagung und wegen Besonderei folgten bald.

Wannfelder Künstler stellen aus

Wannfeld. Das Amt Kulturgemeinde der NS-Gemeinschaft „Kunst durch Freude“ in Wannfelder Seefreib hat für den 6. Mai in Giesleben eine Veranstaltung in Aussicht genommen, wie sie in dieser Weise bisher noch nicht in Wannfelder Land durchgeführt wurde. Die Künstler des Wannfelder Landes sollen mit dem in die Hände lebenden Künstlern aus der Wannfelder Heimat in einem Wettbewerb in der „Zerker“ vereint werden. Der Abend trägt den Titel „Wannfelds — Heimat“. Dieser der persönlichen Minderheit des größten Teiles der heimischen Künstler wird eine Ausstellung, die Auskünfte aus dem Schaffen der Künstler zeigen wird, dem Abend seine Note geben. Die Veranstaltung gewinnt auch über die Grenzen des Wannfelder Landes hinaus Bedeutung.

Müller der „Spanisch“

Wieritzschen. Im Kreise seiner sechs Kinder, neun Enkel- und zwei Urenkelkinder feierten die Eheleute Wilhelm Müller, genannt der Spanische, das 60. Lebensjahr. Zum Unterchied von den in O. anstehenden 16 spanischen Müller führt Wilhelm Müller den Beinamen „der Spanische“. Damit hat es folgende Bemerkung: Unter der Regierung des kaiserlichen Königs Franz Friedrich im Jahre 1807 wurde das Land Wannfeld, als es dem Rheinlande getreten war, dem Kaiser Napoleon ein Bataillon von 800 Mann gegen Preußen stellen. „Wegen Verrats“ (so ist in einer alten Niederschrift zu lesen) „musste ich wieder ein Bataillon gestellt werden, welches nicht ohne in Paris getreten zu haben, nach Spanien marschierte, wo es in Katalonien fast aufgegeben wurde. Ein neues Bataillon wurde nach Spanien geschickt, wurde bei Rosno fast aufgegeben, warf sich nach Danzig, und nur wenige kehrten zurück.“

Lehrernachwuchs für das Land

Neue Schule für begabte Kinder
Wannenburg (Gara). Unter dem Namen „Aufbauergänge für Lehrerbildungsbegabten“ wurde eine neue Schule eröffnet, deren Aufgabe es ist, den Mangel an Lehrernachwuchs zu beheben. Die Schule ist die bisher einzige ihrer Art. Sie kommt deswegen besondere Bedeutung zu, weil hier zur Lösung des Lehrernachwuchses ein neuer Weg beschritten wird mit dem Ziel, begabte schulfähige Jungen aus Volk- und Mittelschulen für den Lehrerberuf vorzubereiten.

Aus dem brennenden Haus gerettet

Wieritzchen. In den Abendstunden brach aus bisher noch unbekannter Ursache in dem Fabrikgebäude eines Wollennachbes Feuer aus. Die Feuerlöschpolizei konnte noch einwirkender Tätigkeit den Brand auf seinen Ursprung beschränken. Der Schaden ist beträchtlich. Bei Ausbruch des Brandes befand sich eine männliche Person in einem Zimmer im oberen Stockwerk. Da dem Mann durch das Feuer der Rückweg abgeschnitten war, mußte er von der Feuerwehr durch ein Fenster gerettet werden.

Hier Verletzte bei Autounfall

Wieritzchen. In der Hüllischen Straße fuhr ein Personenkraftwagen gegen einen Straßenbaum. Die bei dem Unfall des Autos wurden verletzt. Drei wurden in eine hässliche Klinik eingeliefert.

Rieschplantagen auf Rippengelände

Wücheln (Weißfisch). In dem Rippengelände zwischen Wücheln und Wandersdorf ist der Rieschbestand in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen. Um die Wücheln wieder zu bepflanzen, sind umfangreiche Gelände für Trecken unzugänglich. Weiterhin aufzubringen und die ganze Rippel in gutes Material zu verwenden. Man beschäftigt, auf dem genannten Gebiet größere Rieschplantagen anzulegen.

Der Wannsee von Dessau

Dessau. Beim Bau der Reichsautobahn Berlin-München wurde am Wehrden der Kranenbagger 864 Kubikmeter ein richtiges Landmeer angeschlossen, das nunmehr als ein 48 Morgen großer Seebauwerk steht. Jetzt ist man damit beschäftigt, diesen Seebauwerk zu einem „Wannsee von Dessau“ umzugestalten. Eine etwa 1100 Quadratmeter große Schwimmfläche ist bereits im Entstehen. Anlieferungs- und ein Betriebsbetrieb schließen sich an. Der Betriebsbetrieb wird als Autobahnstation am See angeschlossen. Das ist unmittelbar an der Autobahn liegt, wird er auch für die Durchfahrenden eine Anziehungskraft nicht verfehlen. Die Unterhaltung des Sees durch das Spartenische Institut in Dessau und die Seebäder in Halle haben ergeben.

Was Overstolz so köstlich macht, das ist die Sonne auf Mazedonien

Zwölf 50 Pf. OVERSTOLZ

OVERSTOLZ

Aroma und Bekömmlichkeit! Das sind die köstlichen Gaben der Sonne, die sie den Tabaken aus Mazedonien ebenso reichlich wie den Reben unserer Heimat. Während aber bei uns die Sonne häufig durch Wolken verhüllt bleibt, strahlt sie auf die mazedonischen Felder oft Wochen hindurch mit unerminderter Kraft. Infolgedessen unterliegen die Ernten dieses von Sonnenlicht geradezu durchglühten Tabaklandes auch viel geringeren Schwankungen als die Jahrgänge des Weins. Und das ist zugleich die Erklärung dafür, weshalb eine echte Mazedonen-Zigarette, wie die OVERSTOLZ, ihren Raucher immer wieder erfreut und ihm Jahr für Jahr den gleichen Genuß bereitet.



Was Overstolz so köstlich macht, das ist die Sonne auf Mazedonien.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193904215/fragment/page=0007

HN.
KISSNER

Der Geburtstag des Führers

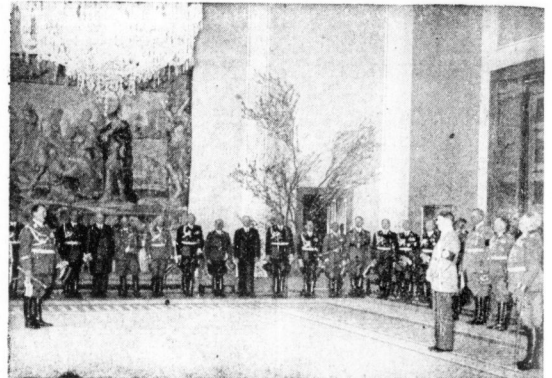
Eindrucksvolle Feierlichkeiten in der Reichshauptstadt



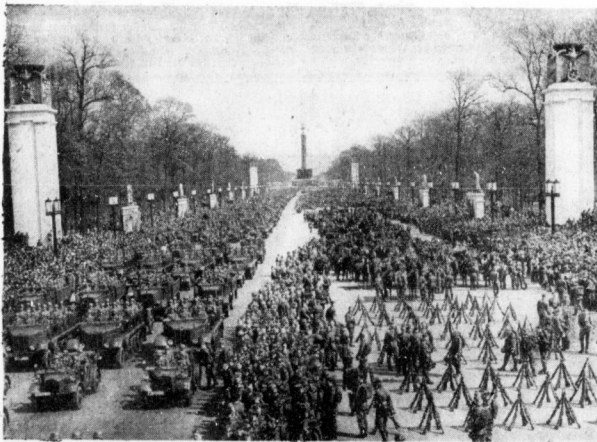
Kleine Gratulanten beim Führer



Der Vorbeimarsch des Fahnenbataillons zu Beginn der großen Parade

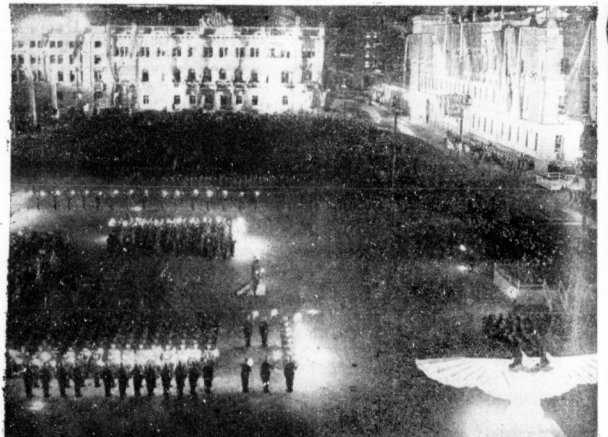


Generalfeldmarschall Göring überbringt dem Führer den Glückwunsch der Reichsregierung



Das „Heerlager“ an der Ostwestachse

(Bilder: Scheri-Bilderdienst)



Der große Zapfenstreich der Wehrmacht auf dem Wilhelmplatz



Die große Geburtstagsparade in Halle: Auffahrt der Flak-Großschwerer



Der Standortteste, Generalmajor Rußwurm, begrüßt die Schwerekriegsbeschädigten

(Aufnahmen: Damp)

M
51. J
Die G
Der
schon
mit dem
den
günstig
rums
Führer
schen
Sauton
langweil
der Verf
hätte bi
ergänzt
durch de
weitere
mitte
den Str
Kaufst
Führer
holt mit
her um
ferner d
Reinbo
a
Entsch
In ei
Stich
fama
Scheri
plag be
beraden
müde
gewes
verfübr
Scheri
hine
Zustand
mangel
helfen
behmt
wäre de
wenn de
der Unt
ordnan
an
hinswei
führung
erfüllt
Scheri
auf Ste
für 1908
lehr or
fand s
trahen
bernan
Reichsm
Aus
Ecke
General
lich),
neu in
Dem
Tudon
mit rech
werden
und das
trau.
In G
wurde
von 20
einer
Mill. d
Den
lung de
trübe
weh St
Auslan
haben
weilen.
Eras
Der
wation
uefen
Unter
währe
maße
und de
rat 23
Das
Unter
Samm
Stamm
Günstig
foge
gebe
der J
schle
recht
lung
ang
Günstig
rang
Robie
wie
best
Haken



Die Glückwünsche der Wirtschaft

Empfang beim Führer
Der Führer empfing eine Abordnung der deutschen Wirtschaft unter Führung des Reichswirtschaftsministers und Reichslandwirtschaftsministers...

Unfallschutz auch nach Arbeitsschluss

Entscheidung des Reichsversicherungsamtes
In einer bemerkenswerten Entscheidung hat das Reichsversicherungsamt zu dem Fragestellung...

Halle und der Mittellandkanal

Kanalfracht gegenüber Reichsbahn zu teuer — Radikale Abgabensenkung auf dem Kanal notwendig

Eine Untersuchung der hallischen Handelskammer

Es ist ja manchen Mal darüber geschrieben worden, daß die Abgabengefälligkeit auf dem Mittellandkanal die Transportkosten zu hoch beläuft, daß sich bisher ein wirklich lebhafter Mittellandkanalverkehr nicht entwickeln konnte und auch für die Zukunft noch geringere Hoffnungen zu ermaßen sein werden...

freilich bis jetzt noch recht enttäuschend ist. Obgleich wird man im Verlaufe der Zeit mit einer Steigerung rechnen können. Aber eine wirklich durchgreifende Besserung wird erst eintreten können, wenn das Reichsverkehrsministerium sich zu einer Ermäßigung der Abgaben entschließt...

Wahlstadt und Kanalfracht, also nicht erreicht worden und die hallische Kammer betont, daß auch die Frage der Zinfussätze der Reichsbahn dringender einer erneuten Prüfung bedarf.

Zehn Jahre Zentral-Erwerbsverwertungsgenossenschaft

Käuflich der ortsständigen Generalversammlung der Zentral-Erwerbsverwertungsgenossenschaft zu Halle, die vor kurzem stattfand, konnte den Vertretern der 35 beteiligten Erwerbsverwertungsgenossenschaften eine interessante Übersicht über die zehnjährige Entwicklung...

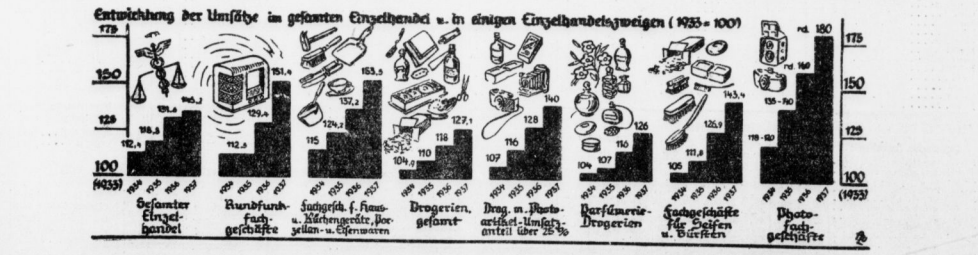
Der Kraftfahrzeugzweig

Nachdem im Januar von der Kraftfahrzeugindustrie überaus günstige Produktions- und Absatzergebnisse erzielt waren, konnte im Februar nach 'Stabilität und Stabilität' im allgemeinen...

Zwei Milliarden RM. Scheidemünzen

Die neueste Ueberführung des Reichstagsministeriums im Bereich der Münzprägung in den Reichsbankbereich im letzten Berichtsjahr ergab, daß für rund 35 Mill. RM. Zinnscheine und für 24 Mill. RM. Zweimarktscheine geprägt worden sind...

Unterschiedliches Tempo im Anstieg der Einzelhandelsumsätze



Die Fortschrittsstelle für den Handel beim RMK legt der Öffentlichkeit eine Anzahl neuer Untersuchungsergebnisse in Profildarstellungen vor, die aus dem von der RMK seit Jahren durchgeführten Vergleichsvergleich entnommen und umgewandelt für die beteiligten Firmen als auch für die betroffenen Wirtschaftszweige als Ganzes und teilweise für die allgemeine Wirtschaftspolitik wertvolles Material darstellt...

Das rheinische Braunkohlenrevier

Unter dem Namen Rheinische Braunkohlenrevier versteht man ein Gebiet, das sich von der Gegend um Bonn bis zum Mittelrhein erstreckt. In diesem Gebiet sind die größten Braunkohlenvorkommen Deutschlands zu finden...

Domate, Staub und fett in Kämmen, den Schmutz in Bürsten und in Schwämmen

befeuchtet (M) in Sekunden! Ein Glück, daß (M) ist erunden!

Berliner Börse

Aktien und Renten freundlich

Berlin, 21. April. Die Börse eröffnete nach der einträglichen Unterbrechung durch den Sonntagsverkehr in ausgedehnter freundlicher Haltung, da von der Bankenfamilie 350 Mrd. für den Wirtschaften leichtere Auftragserteilungen...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 und Süddeut. Werte Mansfelder mit +1 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Von Autokrediten gewannen Daimler 14 und VWB 1 Prozent. Von Waldindustriewerten Deag 1 1/2 Prozent. Von Eisenwaren...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Von Autokrediten gewannen Daimler 14 und VWB 1 Prozent. Von Waldindustriewerten Deag 1 1/2 Prozent. Von Eisenwaren...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Von Autokrediten gewannen Daimler 14 und VWB 1 Prozent. Von Waldindustriewerten Deag 1 1/2 Prozent. Von Eisenwaren...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Von Autokrediten gewannen Daimler 14 und VWB 1 Prozent. Von Waldindustriewerten Deag 1 1/2 Prozent. Von Eisenwaren...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Von Autokrediten gewannen Daimler 14 und VWB 1 Prozent. Von Waldindustriewerten Deag 1 1/2 Prozent. Von Eisenwaren...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Von Autokrediten gewannen Daimler 14 und VWB 1 Prozent. Von Waldindustriewerten Deag 1 1/2 Prozent. Von Eisenwaren...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Von Autokrediten gewannen Daimler 14 und VWB 1 Prozent. Von Waldindustriewerten Deag 1 1/2 Prozent. Von Eisenwaren...

Von Rentenwerten übernahm Vereinsbank mit 1 1/2 Prozent die Führung. Auch chemische Renten waren...

Immer noch starke Getreideanlieferung

Futtermittelmärkte ausgehoben - Mehr Butter, weniger Eier

Wirtschaftsbericht der Landesbank für Sachsen-Anhalt

In diesem Jahre übernehmlich großen Vorratsgetreideanlieferungen hat der Exporter haben auch infolge der angeblichigen Beibehaltung mit der Durchschnittsanlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung und des kleineren Brutto...

Wirtschaftsbericht der Landesbank für Sachsen-Anhalt. In diesem Jahre übernehmlich großen Vorratsgetreideanlieferungen hat der Exporter haben auch...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Die Wirtschaftslage in Sachsen-Anhalt ist im Vergleich mit dem Vorjahre im allgemeinen günstiger. Infolge einer allgemein höheren Anlieferung...

Sportnachrichten

Auf den Jahrestags-Fußballfeldern

Während der Fußballmeisterschaft der Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Die Jahrestags-Fußballfelder, wobei die beiden Hallischen Vereine...

Kautschuk

Sambaurer Kautschuk-Terminkontrakt vom 19. April. Südliche Werte für Java-Plantagen...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 19. April. Elektrolyt Kupfer...

Table with columns for metal types (Kupfer, Zink, Eisen) and prices. Includes sub-sections for Kupfer, Zink, Eisen, and Stahl.

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 19. April

Table with columns for metal types (Kupfer, Zink, Eisen) and prices. Includes sub-sections for Kupfer, Zink, Eisen, and Stahl.

Schiffverkehr auf der Saale

Wochens Fall. Wochens Anst. Am 1. April: 1000, 1000.

Table with columns for ship names and dates. Includes sub-sections for Wochens Fall and Wochens Anst.

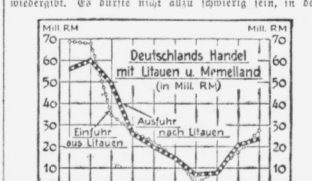
Wasserstände am 21. April

Am 21. April: 1000, 1000.

Table with columns for water levels and dates. Includes sub-sections for Am 21. April and Am 20. April.

Deutschland und Litauen

Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen Deutschland und Litauen...



Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen Deutschland und Litauen...

Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen Deutschland und Litauen...

Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen Deutschland und Litauen...

Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen Deutschland und Litauen...

Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen Deutschland und Litauen...

Die Wirtschaftsverhandlungen zwischen Deutschland und Litauen...

Warenmärkte

Zucker

Wegmann, 19. April. Amerikaner Markt für April/Mai 31,45, 31,45...

Öle und Fette

Sambaur, 19. April. Bericht von Carl Dietrich (Sambaur). Weizenmehl...

Drogen und Chemikalien

Sambaur, 19. April. Bericht von Carl Dietrich (Sambaur). Die Grundstoffe...

Berliner Börse 19. April

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for market indices (Berliner Devisenkurs, Deutsche Anleihen) and values.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for interest-bearing securities (Deutsche Anleihen) and values.

Pandbriefe

Table with columns for mortgage bonds (Pandbriefe) and values.

Aktien

Table with columns for stocks (Aktien) and values.

Banken

Table with columns for banks (Banken) and values.

AG, E, Verkehr

Table with columns for AG, E, Verkehr and values.

Aktion

Table with columns for actions (Aktion) and values.

Aktien

Table with columns for stocks (Aktien) and values.

Unnotierte Werte

Table with columns for unlisted values (Unnotierte Werte) and values.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with columns for variable paper starting rates (Variablen Papiere) and values.

Mitteldutsche Börse in Leipzig

Table with columns for Leipzig market indices (Mitteldutsche Börse) and values.

Industrieoblig.

Table with columns for industrial bonds (Industrieoblig.) and values.

Unnotierte Werte

Table with columns for unlisted values (Unnotierte Werte) and values.

Kredit

Table with columns for credit (Kredit) and values.

Rhein-Westf. Börse

Table with columns for Rhine-Westphalia market indices (Rhein-Westf. Börse) and values.

Signalfeuer in Portia

EIN HEITERER ROMAN VON GUSTAV JUNGHANS

Copyright by Braun & Schneider, München 1937. Printed in Germany

6. Kapitel.

„Nun doch! Aber er sah ein, daß Mundland's Antwort nicht von der Hand zu weisen war. Er ließ sich nicht weiter aufregen. Er dachte sich: Er durfte hier feinsäugig das Pünktchen vernachlässigen, das er über die beiden sitzen wollte, sonst gingen sie ihm durch die Fingern.“

„Lies ein Zeil“, rief Mundland noch hinzu, „in irgendeiner Notfall bin ich natürlich sofort zur Stelle und sollte ich Portia wegen dessen hinfahren, komme ich aber unpassend, so erziehe ich nur, daß Portia dochginge wird oder über Verzweiflung über den Boden im Trümmel sich diesem Werkstoff nach dem besten nachsehen. Kannst du mir, was mir ganz die Hauptsache ist?“

„Aber Sie mit Mrs. Portia schon gewisse Erfahrungen über die spätere Ehescheidung? — Das Ihre Tochter vielleicht begehmen.“

„Nein, das mit darüber den Kopf noch nicht zu sprechen.“ Das ist das Pfandhändlerverbot meiner Frau. Ich möchte nur, daß Portia einen vernünftigen und anständigen Mann bekommt, der auch sie selbst vergewaltigen könnte, um ihre entscheidenden Entscheidungen zu fassen. Aber so einem Wirtschaftsschürzen-Gummibieder

„Nunimmer, er einer Schafgehirn, der im Notfall nicht mal die Knochen hat, um für seine Frau arbeiten zu können, würde ich lieber den Schabellspaten, als ihm Portia zur Frau geben.“ Mundland redete ihm förmlich in den Mund.

„Gibst du mir ganz feiner Meinungen? — Du solltest mich verzeihen. Hinmische in mein Dünkel anzuschauen, ich ferne allerdings dort nicht.“ — „Gibst du mir an keine Zeile und schalte sie ein.“ Mundland sah ihm interessiert zu. „Ich will zunächst sehen, ob ich meinen ehemaligen Kameraden von der Geostoff, den Genies in Morristown, jetzt erzeuge, er verprag mir, in Richmond die Kollegen auszusagen.“

„Er gab Mundland einen kleinen Kopfhörer und begann zu arbeiten.“

„Das meinen Augenblicke hätte er den Plagiat Morristown im Empfänger, er hätte er sofort, daß dort die wichtigste Auskunft gefordert wurde und an eine Privatunterhaltung nicht zu denken war.“

„In meine Güte“, sagte Mundland bewundernd, „daß Sie sich durch das Gebimmel durchfinden können.“

„Gibst du nicht auf das Kompliment. Er ver-

lustig, hier zu bekommen, was Morristown sandte, und seine feine Nase wickelte. „Aber man mußte auf alles auf ein Beispiel.“

„An der Art wie die Signale gegeben wurden, merkte er, daß die nicht an der Taste war; es mußte wohl der alte Junker sein. Diese Zeichen klangen härter im Tempo, während den mit weißer Blaukante marste. Dennoch der auch ein Plausibilitätswort freuten konnte, wenn er keinen Spieß daran fand.“

„Blühlich lächelte er ein wenig; er hatte eine Signalarterie abgehört und legte die Hand auf die Taste, um zu antworten. Mundland sah ihm fragend ins Gesicht.“

„Wen haben Sie jetzt, Timmen? Was denken Sie?“

„Gibst du transportierte die Weite in einem Mundwinkel und Buchstaben (Samungeln): „Ich denke: es ist — ygd die csagn es ks r joo! — zufrieden, Mr. Mundland.“

„Nach kurzer Zeit hatte er seinen Japaner aus dem Auto in der Höhe.“

„Aber“, sprach Mundland plöglich, „mein Freund aus den Welt ist da. Hat meinen Ruf gehört.“ — Mundland lächelte näher heran, als verstaute er dann mehr. „Gibst du behaglich und fragte, was es gab.“

„Er schickte ihm dem Amateure die Antwort, daß dieser heute mit Morristown in Verbindung gestanden habe. Er habe sich als Freund von KST vorgestellt und die Mitteilung erhalten, daß es im Flugbüro von Richmond einen kleinen Krag gegeben habe zwischen einem jungen Mann und dem Flugkapitän. Der junge Mann habe seine Fahrkarte nach Indianapolis wegen der Notlage gegen den Kapitan der Fluggeheimnisse zurückgegeben wollen. Man habe sie ihm aber nicht abgenommen, da er Gelegenheit gehabt hätte, den Flug fortzusetzen. Dann habe der junge Mann gebroht, sich an die höhere Behörde zu wenden. Danach sei ihm vorgezogen worden, sofort seinen Namen und seine Adresse anzugeben.“

und einen schriftlichen Auftrag einzuweisen. Daraufhin habe der junge Mann sich vorzugesagt, mit seiner jungen Begleiterin erregt das Büro zu verlassen. Der Flugkapitän habe dann noch einen von dem nachgeholt, der mit der Nachricht zurückgekommen sei, das Paar hätte noch dem Stationsgebäude der Ueberlandombusse gefragt und sich dann in der betreffenden Richtung auf den Weg gemacht.“

„Gibst du hatte die Meldung mitgeteilt und beantragte sich sehr herzlich. Der Vorbrunnmann war sich sehr hoch, deutlich genen zu sein.“

„Gibst du sprach mit Mundland über das Gedächtnis, der hellhaft begeistert war. „Na“, meinte Mundland, „hätten Sie es noch für zu geschehen, daß ich selbst einen Japaner für eventuelle Möglichkeiten einplanen?“

„Er schaltete die Apparate ab. „Morristown ist versetzt nicht zu kriegen. Schlief ich jetzt!“ sagte er und hand auf.“

5. Kapitel

In einem komfortablen, riesigen Ueberlandombusse, der nach regeleiteter Routenführung und durch die hergehenden hertägigen Bewegungen durch die fortgeschrittene Bergwelt der Highmountain-Range in die Ebene von Westvirginia hinabfuhr, sahen etwa zweitausend Passagiere, die sehr gut auf dem dem Fahrer saßen, teils vor sich hinüber den schließlichen. Ein hagerer alter Herr im mittleren Teil des Wagens lag in eine Widmerde Ankleidung, und eine junge Dame in der Mitte des Busses lag ausgestreckt in dem hinteren Teil. Ein paar malerische Quarzsteine in Ordnung und schmückte sich wieder der Landschaftsbeobachtung.

Ein lautes Donnern, als der schwere Wagen über eine Felskante fuhr, brachte den neben der jungen Dame sitzenden jungen Mann an dem Schlaf. Er richtete den Kopf hoch und sah mit demselben ibridischen Gesichtsausdruck des Besorgten um sich. Als

Familien-Anzeigen

Nach kurzem, schwerem Krankenlager verschied Donnerstagsmorgen meine langjährige, herrschaftliche Frau, meine gute, liebevolle, liebste, schmerzlichste und schwermütigste, Nichte, Schwägerin und Tante

Elise Rabald

geb. Götzter
im 86ten Lebensjahr

In tiefem Weh
Kurt Rabald
Töchtersohn Gisela und Eltern.

Kalenmark, den 21. April 1939.
Beerdigung Montag 14 Uhr vom Trauerhause aus.

Einfach und bequem

machen wir jedem die Aufgabe einer einfachen, in 3-4 Tagen in den 'Saßischen Nachrichten'... In allen Städten übernehmen wir Zustellungen, und unsere Schwestern und unsere jüngere Schwestern in der Lage, alle Fragen nach dem Zusammenhange zu beantworten. Sie sind fernher befragt, haben bei uns zum ersten Male einen Briefkontakt mit Rat und Tat behilflich zu sein.

Zwangserzögerungen

es werden öffentlich mitteilbar gegen Vorteil. Vergütung beträgt:

Sonnenb. den 22. April, 10 Uhr, in Halle (S.). Abot-Güter-Ring 13; Finger-Schwamm, 1. Heilung; 2. Heilung; 3. Heilung; 4. Heilung; 5. Heilung; 6. Heilung; 7. Heilung; 8. Heilung; 9. Heilung; 10. Heilung; 11. Heilung; 12. Heilung; 13. Heilung; 14. Heilung; 15. Heilung; 16. Heilung; 17. Heilung; 18. Heilung; 19. Heilung; 20. Heilung; 21. Heilung; 22. Heilung; 23. Heilung; 24. Heilung; 25. Heilung; 26. Heilung; 27. Heilung; 28. Heilung; 29. Heilung; 30. Heilung; 31. Heilung; 32. Heilung; 33. Heilung; 34. Heilung; 35. Heilung; 36. Heilung; 37. Heilung; 38. Heilung; 39. Heilung; 40. Heilung; 41. Heilung; 42. Heilung; 43. Heilung; 44. Heilung; 45. Heilung; 46. Heilung; 47. Heilung; 48. Heilung; 49. Heilung; 50. Heilung; 51. Heilung; 52. Heilung; 53. Heilung; 54. Heilung; 55. Heilung; 56. Heilung; 57. Heilung; 58. Heilung; 59. Heilung; 60. Heilung; 61. Heilung; 62. Heilung; 63. Heilung; 64. Heilung; 65. Heilung; 66. Heilung; 67. Heilung; 68. Heilung; 69. Heilung; 70. Heilung; 71. Heilung; 72. Heilung; 73. Heilung; 74. Heilung; 75. Heilung; 76. Heilung; 77. Heilung; 78. Heilung; 79. Heilung; 80. Heilung; 81. Heilung; 82. Heilung; 83. Heilung; 84. Heilung; 85. Heilung; 86. Heilung; 87. Heilung; 88. Heilung; 89. Heilung; 90. Heilung; 91. Heilung; 92. Heilung; 93. Heilung; 94. Heilung; 95. Heilung; 96. Heilung; 97. Heilung; 98. Heilung; 99. Heilung; 100. Heilung; 101. Heilung; 102. Heilung; 103. Heilung; 104. Heilung; 105. Heilung; 106. Heilung; 107. Heilung; 108. Heilung; 109. Heilung; 110. Heilung; 111. Heilung; 112. Heilung; 113. Heilung; 114. Heilung; 115. Heilung; 116. Heilung; 117. Heilung; 118. Heilung; 119. Heilung; 120. Heilung; 121. Heilung; 122. Heilung; 123. Heilung; 124. Heilung; 125. Heilung; 126. Heilung; 127. Heilung; 128. Heilung; 129. Heilung; 130. Heilung; 131. Heilung; 132. Heilung; 133. Heilung; 134. Heilung; 135. Heilung; 136. Heilung; 137. Heilung; 138. Heilung; 139. Heilung; 140. Heilung; 141. Heilung; 142. Heilung; 143. Heilung; 144. Heilung; 145. Heilung; 146. Heilung; 147. Heilung; 148. Heilung; 149. Heilung; 150. Heilung; 151. Heilung; 152. Heilung; 153. Heilung; 154. Heilung; 155. Heilung; 156. Heilung; 157. Heilung; 158. Heilung; 159. Heilung; 160. Heilung; 161. Heilung; 162. Heilung; 163. Heilung; 164. Heilung; 165. Heilung; 166. Heilung; 167. Heilung; 168. Heilung; 169. Heilung; 170. Heilung; 171. Heilung; 172. Heilung; 173. Heilung; 174. Heilung; 175. Heilung; 176. Heilung; 177. Heilung; 178. Heilung; 179. Heilung; 180. Heilung; 181. Heilung; 182. Heilung; 183. Heilung; 184. Heilung; 185. Heilung; 186. Heilung; 187. Heilung; 188. Heilung; 189. Heilung; 190. Heilung; 191. Heilung; 192. Heilung; 193. Heilung; 194. Heilung; 195. Heilung; 196. Heilung; 197. Heilung; 198. Heilung; 199. Heilung; 200. Heilung; 201. Heilung; 202. Heilung; 203. Heilung; 204. Heilung; 205. Heilung; 206. Heilung; 207. Heilung; 208. Heilung; 209. Heilung; 210. Heilung; 211. Heilung; 212. Heilung; 213. Heilung; 214. Heilung; 215. Heilung; 216. Heilung; 217. Heilung; 218. Heilung; 219. Heilung; 220. Heilung; 221. Heilung; 222. Heilung; 223. Heilung; 224. Heilung; 225. Heilung; 226. Heilung; 227. Heilung; 228. Heilung; 229. Heilung; 230. Heilung; 231. Heilung; 232. Heilung; 233. Heilung; 234. Heilung; 235. Heilung; 236. Heilung; 237. Heilung; 238. Heilung; 239. Heilung; 240. Heilung; 241. Heilung; 242. Heilung; 243. Heilung; 244. Heilung; 245. Heilung; 246. Heilung; 247. Heilung; 248. Heilung; 249. Heilung; 250. Heilung; 251. Heilung; 252. Heilung; 253. Heilung; 254. Heilung; 255. Heilung; 256. Heilung; 257. Heilung; 258. Heilung; 259. Heilung; 260. Heilung; 261. Heilung; 262. Heilung; 263. Heilung; 264. Heilung; 265. Heilung; 266. Heilung; 267. Heilung; 268. Heilung; 269. Heilung; 270. Heilung; 271. Heilung; 272. Heilung; 273. Heilung; 274. Heilung; 275. Heilung; 276. Heilung; 277. Heilung; 278. Heilung; 279. Heilung; 280. Heilung; 281. Heilung; 282. Heilung; 283. Heilung; 284. Heilung; 285. Heilung; 286. Heilung; 287. Heilung; 288. Heilung; 289. Heilung; 290. Heilung; 291. Heilung; 292. Heilung; 293. Heilung; 294. Heilung; 295. Heilung; 296. Heilung; 297. Heilung; 298. Heilung; 299. Heilung; 300. Heilung; 301. Heilung; 302. Heilung; 303. Heilung; 304. Heilung; 305. Heilung; 306. Heilung; 307. Heilung; 308. Heilung; 309. Heilung; 310. Heilung; 311. Heilung; 312. Heilung; 313. Heilung; 314. Heilung; 315. Heilung; 316. Heilung; 317. Heilung; 318. Heilung; 319. Heilung; 320. Heilung; 321. Heilung; 322. Heilung; 323. Heilung; 324. Heilung; 325. Heilung; 326. Heilung; 327. Heilung; 328. Heilung; 329. Heilung; 330. Heilung; 331. Heilung; 332. Heilung; 333. Heilung; 334. Heilung; 335. Heilung; 336. Heilung; 337. Heilung; 338. Heilung; 339. Heilung; 340. Heilung; 341. Heilung; 342. Heilung; 343. Heilung; 344. Heilung; 345. Heilung; 346. Heilung; 347. Heilung; 348. Heilung; 349. Heilung; 350. Heilung; 351. Heilung; 352. Heilung; 353. Heilung; 354. Heilung; 355. Heilung; 356. Heilung; 357. Heilung; 358. Heilung; 359. Heilung; 360. Heilung; 361. Heilung; 362. Heilung; 363. Heilung; 364. Heilung; 365. Heilung; 366. Heilung; 367. Heilung; 368. Heilung; 369. Heilung; 370. Heilung; 371. Heilung; 372. Heilung; 373. Heilung; 374. Heilung; 375. Heilung; 376. Heilung; 377. Heilung; 378. Heilung; 379. Heilung; 380. Heilung; 381. Heilung; 382. Heilung; 383. Heilung; 384. Heilung; 385. Heilung; 386. Heilung; 387. Heilung; 388. Heilung; 389. Heilung; 390. Heilung; 391. Heilung; 392. Heilung; 393. Heilung; 394. Heilung; 395. Heilung; 396. Heilung; 397. Heilung; 398. Heilung; 399. Heilung; 400. Heilung; 401. Heilung; 402. Heilung; 403. Heilung; 404. Heilung; 405. Heilung; 406. Heilung; 407. Heilung; 408. Heilung; 409. Heilung; 410. Heilung; 411. Heilung; 412. Heilung; 413. Heilung; 414. Heilung; 415. Heilung; 416. Heilung; 417. Heilung; 418. Heilung; 419. Heilung; 420. Heilung; 421. Heilung; 422. Heilung; 423. Heilung; 424. Heilung; 425. Heilung; 426. Heilung; 427. Heilung; 428. Heilung; 429. Heilung; 430. Heilung; 431. Heilung; 432. Heilung; 433. Heilung; 434. Heilung; 435. Heilung; 436. Heilung; 437. Heilung; 438. Heilung; 439. Heilung; 440. Heilung; 441. Heilung; 442. Heilung; 443. Heilung; 444. Heilung; 445. Heilung; 446. Heilung; 447. Heilung; 448. Heilung; 449. Heilung; 450. Heilung; 451. Heilung; 452. Heilung; 453. Heilung; 454. Heilung; 455. Heilung; 456. Heilung; 457. Heilung; 458. Heilung; 459. Heilung; 460. Heilung; 461. Heilung; 462. Heilung; 463. Heilung; 464. Heilung; 465. Heilung; 466. Heilung; 467. Heilung; 468. Heilung; 469. Heilung; 470. Heilung; 471. Heilung; 472. Heilung; 473. Heilung; 474. Heilung; 475. Heilung; 476. Heilung; 477. Heilung; 478. Heilung; 479. Heilung; 480. Heilung; 481. Heilung; 482. Heilung; 483. Heilung; 484. Heilung; 485. Heilung; 486. Heilung; 487. Heilung; 488. Heilung; 489. Heilung; 490. Heilung; 491. Heilung; 492. Heilung; 493. Heilung; 494. Heilung; 495. Heilung; 496. Heilung; 497. Heilung; 498. Heilung; 499. Heilung; 500. Heilung; 501. Heilung; 502. Heilung; 503. Heilung; 504. Heilung; 505. Heilung; 506. Heilung; 507. Heilung; 508. Heilung; 509. Heilung; 510. Heilung; 511. Heilung; 512. Heilung; 513. Heilung; 514. Heilung; 515. Heilung; 516. Heilung; 517. Heilung; 518. Heilung; 519. Heilung; 520. Heilung; 521. Heilung; 522. Heilung; 523. Heilung; 524. Heilung; 525. Heilung; 526. Heilung; 527. Heilung; 528. Heilung; 529. Heilung; 530. Heilung; 531. Heilung; 532. Heilung; 533. Heilung; 534. Heilung; 535. Heilung; 536. Heilung; 537. Heilung; 538. Heilung; 539. Heilung; 540. Heilung; 541. Heilung; 542. Heilung; 543. Heilung; 544. Heilung; 545. Heilung; 546. Heilung; 547. Heilung; 548. Heilung; 549. Heilung; 550. Heilung; 551. Heilung; 552. Heilung; 553. Heilung; 554. Heilung; 555. Heilung; 556. Heilung; 557. Heilung; 558. Heilung; 559. Heilung; 560. Heilung; 561. Heilung; 562. Heilung; 563. Heilung; 564. Heilung; 565. Heilung; 566. Heilung; 567. Heilung; 568. Heilung; 569. Heilung; 570. Heilung; 571. Heilung; 572. Heilung; 573. Heilung; 574. Heilung; 575. Heilung; 576. Heilung; 577. Heilung; 578. Heilung; 579. Heilung; 580. Heilung; 581. Heilung; 582. Heilung; 583. Heilung; 584. Heilung; 585. Heilung; 586. Heilung; 587. Heilung; 588. Heilung; 589. Heilung; 590. Heilung; 591. Heilung; 592. Heilung; 593. Heilung; 594. Heilung; 595. Heilung; 596. Heilung; 597. Heilung; 598. Heilung; 599. Heilung; 600. Heilung; 601. Heilung; 602. Heilung; 603. Heilung; 604. Heilung; 605. Heilung; 606. Heilung; 607. Heilung; 608. Heilung; 609. Heilung; 610. Heilung; 611. Heilung; 612. Heilung; 613. Heilung; 614. Heilung; 615. Heilung; 616. Heilung; 617. Heilung; 618. Heilung; 619. Heilung; 620. Heilung; 621. Heilung; 622. Heilung; 623. Heilung; 624. Heilung; 625. Heilung; 626. Heilung; 627. Heilung; 628. Heilung; 629. Heilung; 630. Heilung; 631. Heilung; 632. Heilung; 633. Heilung; 634. Heilung; 635. Heilung; 636. Heilung; 637. Heilung; 638. Heilung; 639. Heilung; 640. Heilung; 641. Heilung; 642. Heilung; 643. Heilung; 644. Heilung; 645. Heilung; 646. Heilung; 647. Heilung; 648. Heilung; 649. Heilung; 650. Heilung; 651. Heilung; 652. Heilung; 653. Heilung; 654. Heilung; 655. Heilung; 656. Heilung; 657. Heilung; 658. Heilung; 659. Heilung; 660. Heilung; 661. Heilung; 662. Heilung; 663. Heilung; 664. Heilung; 665. Heilung; 666. Heilung; 667. Heilung; 668. Heilung; 669. Heilung; 670. Heilung; 671. Heilung; 672. Heilung; 673. Heilung; 674. Heilung; 675. Heilung; 676. Heilung; 677. Heilung; 678. Heilung; 679. Heilung; 680. Heilung; 681. Heilung; 682. Heilung; 683. Heilung; 684. Heilung; 685. Heilung; 686. Heilung; 687. Heilung; 688. Heilung; 689. Heilung; 690. Heilung; 691. Heilung; 692. Heilung; 693. Heilung; 694. Heilung; 695. Heilung; 696. Heilung; 697. Heilung; 698. Heilung; 699. Heilung; 700. Heilung; 701. Heilung; 702. Heilung; 703. Heilung; 704. Heilung; 705. Heilung; 706. Heilung; 707. Heilung; 708. Heilung; 709. Heilung; 710. Heilung; 711. Heilung; 712. Heilung; 713. Heilung; 714. Heilung; 715. Heilung; 716. Heilung; 717. Heilung; 718. Heilung; 719. Heilung; 720. Heilung; 721. Heilung; 722. Heilung; 723. Heilung; 724. Heilung; 725. Heilung; 726. Heilung; 727. Heilung; 728. Heilung; 729. Heilung; 730. Heilung; 731. Heilung; 732. Heilung; 733. Heilung; 734. Heilung; 735. Heilung; 736. Heilung; 737. Heilung; 738. Heilung; 739. Heilung; 740. Heilung; 741. Heilung; 742. Heilung; 743. Heilung; 744. Heilung; 745. Heilung; 746. Heilung; 747. Heilung; 748. Heilung; 749. Heilung; 750. Heilung; 751. Heilung; 752. Heilung; 753. Heilung; 754. Heilung; 755. Heilung; 756. Heilung; 757. Heilung; 758. Heilung; 759. Heilung; 760. Heilung; 761. Heilung; 762. Heilung; 763. Heilung; 764. Heilung; 765. Heilung; 766. Heilung; 767. Heilung; 768. Heilung; 769. Heilung; 770. Heilung; 771. Heilung; 772. Heilung; 773. Heilung; 774. Heilung; 775. Heilung; 776. Heilung; 777. Heilung; 778. Heilung; 779. Heilung; 780. Heilung; 781. Heilung; 782. Heilung; 783. Heilung; 784. Heilung; 785. Heilung; 786. Heilung; 787. Heilung; 788. Heilung; 789. Heilung; 790. Heilung; 791. Heilung; 792. Heilung; 793. Heilung; 794. Heilung; 795. Heilung; 796. Heilung; 797. Heilung; 798. Heilung; 799. Heilung; 800. Heilung; 801. Heilung; 802. Heilung; 803. Heilung; 804. Heilung; 805. Heilung; 806. Heilung; 807. Heilung; 808. Heilung; 809. Heilung; 810. Heilung; 811. Heilung; 812. Heilung; 813. Heilung; 814. Heilung; 815. Heilung; 816. Heilung; 817. Heilung; 818. Heilung; 819. Heilung; 820. Heilung; 821. Heilung; 822. Heilung; 823. Heilung; 824. Heilung; 825. Heilung; 826. Heilung; 827. Heilung; 828. Heilung; 829. Heilung; 830. Heilung; 831. Heilung; 832. Heilung; 833. Heilung; 834. Heilung; 835. Heilung; 836. Heilung; 837. Heilung; 838. Heilung; 839. Heilung; 840. Heilung; 841. Heilung; 842. Heilung; 843. Heilung; 844. Heilung; 845. Heilung; 846. Heilung; 847. Heilung; 848. Heilung; 849. Heilung; 850. Heilung; 851. Heilung; 852. Heilung; 853. Heilung; 854. Heilung; 855. Heilung; 856. Heilung; 857. Heilung; 858. Heilung; 859. Heilung; 860. Heilung; 861. Heilung; 862. Heilung; 863. Heilung; 864. Heilung; 865. Heilung; 866. Heilung; 867. Heilung; 868. Heilung; 869. Heilung; 870. Heilung; 871. Heilung; 872. Heilung; 873. Heilung; 874. Heilung; 875. Heilung; 876. Heilung; 877. Heilung; 878. Heilung; 879. Heilung; 880. Heilung; 881. Heilung; 882. Heilung; 883. Heilung; 884. Heilung; 885. Heilung; 886. Heilung; 887. Heilung; 888. Heilung; 889. Heilung; 890. Heilung; 891. Heilung; 892. Heilung; 893. Heilung; 894. Heilung; 895. Heilung; 896. Heilung; 897. Heilung; 898. Heilung; 899. Heilung; 900. Heilung; 901. Heilung; 902. Heilung; 903. Heilung; 904. Heilung; 905. Heilung; 906. Heilung; 907. Heilung; 908. Heilung; 909. Heilung; 910. Heilung; 911. Heilung; 912. Heilung; 913. Heilung; 914. Heilung; 915. Heilung; 916. Heilung; 917. Heilung; 918. Heilung; 919. Heilung; 920. Heilung; 921. Heilung; 922. Heilung; 923. Heilung; 924. Heilung; 925. Heilung; 926. Heilung; 927. Heilung; 928. Heilung; 929. Heilung; 930. Heilung; 931. Heilung; 932. Heilung; 933. Heilung; 934. Heilung; 935. Heilung; 936. Heilung; 937. Heilung; 938. Heilung; 939. Heilung; 940. Heilung; 941. Heilung; 942. Heilung; 943. Heilung; 944. Heilung; 945. Heilung; 946. Heilung; 947. Heilung; 948. Heilung; 949. Heilung; 950. Heilung; 951. Heilung; 952. Heilung; 953. Heilung; 954. Heilung; 955. Heilung; 956. Heilung; 957. Heilung; 958. Heilung; 959. Heilung; 960. Heilung; 961. Heilung; 962. Heilung; 963. Heilung; 964. Heilung; 965. Heilung; 966. Heilung; 967. Heilung; 968. Heilung; 969. Heilung; 970. Heilung; 971. Heilung; 972. Heilung; 973. Heilung; 974. Heilung; 975. Heilung; 976. Heilung; 977. Heilung; 978. Heilung; 979. Heilung; 980. Heilung; 981. Heilung; 982. Heilung; 983. Heilung; 984. Heilung; 985. Heilung; 986. Heilung; 987. Heilung; 988. Heilung; 989. Heilung; 990. Heilung; 991. Heilung; 992. Heilung; 993. Heilung; 994. Heilung; 995. Heilung; 996. Heilung; 997. Heilung; 998. Heilung; 999. Heilung; 1000. Heilung; 1001. Heilung; 1002. Heilung; 1003. Heilung; 1004. Heilung; 1005. Heilung; 1006. Heilung; 1007. Heilung; 1008. Heilung; 1009. Heilung; 1010. Heilung; 1011. Heilung; 1012. Heilung; 1013. Heilung; 1014. Heilung; 1015. Heilung; 1016. Heilung; 1017. Heilung; 1018. Heilung; 1019. Heilung; 1020. Heilung; 1021. Heilung; 1022. Heilung; 1023. Heilung; 1024. Heilung; 1025. Heilung; 1026. Heilung; 1027. Heilung; 1028. Heilung; 1029. Heilung; 1030. Heilung; 1031. Heilung; 1032. Heilung; 1033. Heilung; 1034. Heilung; 1035. Heilung; 1036. Heilung; 1037. Heilung; 1038. Heilung; 1039. Heilung; 1040. Heilung; 1041. Heilung; 1042. Heilung; 1043. Heilung; 1044. Heilung; 1045. Heilung; 1046. Heilung; 1047. Heilung; 1048. Heilung; 1049. Heilung; 1050. Heilung; 1051. Heilung; 1052. Heilung; 1053. Heilung; 1054. Heilung; 1055. Heilung; 1056. Heilung; 1057. Heilung; 1058. Heilung; 1059. Heilung; 1060. Heilung; 1061. Heilung; 1062. Heilung; 1063. Heilung; 1064. Heilung; 1065. Heilung; 1066. Heilung; 1067. Heilung; 1068. Heilung; 1069. Heilung; 1070. Heilung; 1071. Heilung; 1072. Heilung; 1073. Heilung; 1074. Heilung; 1075. Heilung; 1076. Heilung; 1077. Heilung; 1078. Heilung; 1079. Heilung; 1080. Heilung; 1081. Heilung; 1082. Heilung; 1083. Heilung; 1084. Heilung; 1085. Heilung; 1086. Heilung; 1087. Heilung; 1088. Heilung; 1089. Heilung; 1090. Heilung; 1091. Heilung; 1092. Heilung; 1093. Heilung; 1094. Heilung; 1095. Heilung; 1096. Heilung; 109

er den auf sich gerichteten Blick der jungen Dame bemerke, lächelte er empfindlich, nicht mit der Hand die Haare aus den Augen zu ziehen, in sein weiches, sogar ein wenig feines Gesicht wieder Wohlsein und Intelligenz zu bringen.

"Sie sind ein vollkommenes Geseh, Verlein!" sagte die junge Dame mit großer Beharrlichkeit.

"Sie wollen mich doch nicht mehr Verlein nennen!" entgegnete der junge Mann höflich mahnend.

"Sie bleiben derselbe Geseh, auch wenn ich Ihnen einen anderen Namen gebe!" riefte die junge Dame unerbittlich fort. "Sich wird Ihnen im Abzuge aber wie einer Prostitutionssängerin nach dem vierten Blüsten, dann machen Sie den Unfug im Nicht-nutzen hinausplaudern und bewirken, daß wir den Kurs ändern müssen, und dann schänken Sie mir vier Stunden lang nach vor während der ganzen Verlesung fort! Darf die Verlei?"

"Ich bitte um Entschuldigung, Miß Fortia, aber..."

"Und dann sagen Sie noch Miß Fortia, nachdem ich ausdrücklich den Wunsch geäußert habe, Sie gegenständig anders oder gar nicht anzusehen!"

"Verzeihung, Miß — es, ich wollte sagen, Verlei, aber eben haben Sie sich nicht mit Verlein angerechnet."

"Ach, das hat überhaupt nichts damit zu tun!" sagte die junge Dame energisch. "Nimmern Sie sich um Ihre eigene Verlei. Wie konnten Sie in Achtung dieses Ansehens ergehen — um ein Paar Jahre uns der Welt vom Platz die Nummer abgefordert, und das Nachschreiben hätten uns beim Winkeln gehabt, die achttundvierzig Minuten ver-

gangen wären. Denn ganz bestimmt läßt Pa nach uns kommen!"

"Verlein Glifton feufte.

"Ich dachte doch nur — da wir den Flug durch mein Verfehlen nicht fortsetzen konnten, die dadurch vergrößerte Geduldsgabe wieder einzunehmen. Wir fangen doch mit unserem Geseh nicht so leidenschaftlich dramatisirungstüchtig."

"Sie meinen mit meinem Geseh", verbeiferte Fortia.

"Verzeihung, natürlich meinte ich Ihr Geseh — entschuldigend Sie den irreführenden Plural! Aber gerade, weil es sich um Ihr Geseh handelt, ärgerte ich mich über die verlorengegangene Nachsicht."

"Wir verlieren entsetzlich viel Zeit dadurch, daß Sie das Mägen nicht ansprechen können. Stellen Sie sich doch nur den Namen vor, den wir jetzt vorzuziehender machen müssen — aber Vorkünftler! Alles nur, um unsere Spuren zu überdecken. Es ist geradezu idiotisch! Wir hätten jetzt schon wieder aus Titusville raus sein können."

"Verlein Glifton gab eine Verlei. Fortia rämpfte ihre Nase.

"Ich bedauere es unendlich, Miß — es, ich Miß Verlein, das ich die Fahrt im Abzuge nicht bekommen ist, ich habe mich, soweit mir das möglich ist, bemüht gegen die Unbekanntheit gewehrt. Aber es ging nicht mehr."

"Verlein machte ein betrübtes Gesicht.

"Na ja — dafür können Sie natürlich nicht", lenkte Fortia wieder ab. "Nimmern Sie nur Ihre Zeit mit den Geseh, Geseh, und lassen Sie einen anderen Namen für mich aus, als ausgerechnet Sarah! Ihr Bildungsumfang ist groß genug, daß Sie eine genügende Auswahl haben dürfen."

"Werne, Sie wäre es mit Mägen?"

"Ich bin kein Mägen. — Ist das Ihre Bildung?"

"Sowar Mägen?"

"Ich habe noch keine Geseh geliebt und keinen Sklaven vor die Kette gezwungen. Sie würden der erste sein!"

"Das würde er also doch sagen."

"Aber er gefällt mir nicht! Sagen Sie weiter!"

"Verlein hätte das Geseh in der Hand.

"Bleibst Du bei Deinem Geseh?"

"Ich sagte bereits, daß Sie ein Geseh sind, Geseh — ich sehe ich aus wie eine Unkrautse. Ihr Verlein ist heute nur sehr kümmerlich auf dem Weiden."

"Die Unkrautse Geseh könnte doch früher auch mal ein sehr schönes Mädchen gewesen sein."

"Aber es gefällt mir eben nicht, mit jemand verlei zu werden, der früher einmal schon war. Verzeihen Sie das nicht, Geseh?"

"Entschuldigend Sie, natürlich bereits ich. Nehmen Sie noch Geseh? Katharina war in eine Zeit und nicht ausbekannte Dame, die sich durch Schönheit, Verleiheit und Mägen auszeichnete."

"Katharina die Zweite ließ ihren Geseh umbringen!" wandte Fortia ein.

"Ihr Geseh war ein Schmähstück!"

"Sie haben recht, Geseh. — Also bleiben wir bei Katharina."

Fortia lenkte sich zurück und sah aus dem Fenster. "Aber wir kommen Sie auf Geseh, Miß Geseh!" fragte Verlein. "Geseh heißt eine Stadt. Sie titulieren mit dauernd 'Geseh'."

"Es ist auch ein Mägenname, und der gefällt mir!"

"Ich habe nichts dagegen, aber wie kommen Sie darauf?"

"Ich muß ihn getieren irgendwo in der Zeitung gelesen haben", sagte Fortia.

Der Bus verlangte keine Fahrt und bog in einer ziemlich engen Kurve in eine kleine Straße ein. Sie befand vorzugsweise aus Fensteln und Kinoskopplensfreiräten. Ein paar hundert Meter hinter der Spätergruppe fanden ein paar kleine Bünnghaus und ein Stationshaus der Umnüstlinie.

Weich und elegant bremste der Cocheur. Der Bus hielt.

Vortia und Verlein erhoben sich und riefen nach ihm. Das mal ihre Köpfe in Empfang.

"Ich bin dafür, jetzt erst einmal antworten zu frägher", sagte Vortia vor.

"Wie Sie befehlen, Miß Geseh", sagte Verlein. "Nach dem Frühstück möchte ich Sie aber bitten, mich für eine Schlangense zu beurteilen." — Sie grüßte mich recht herzlich für die Fähigkeit, eine solche Geseh zu betrachten ist kritisch.

"Ein paar Stunden Urlaub bewillige ich. Sie setzen aus, als ob Sie's nötig hätten! Ein Geseh sind Sie in der Tat nicht, Geseh — oder: angeblich! Ich habe in ja auch Verlein sagen, denn der Name Geseh zähl eigentlich nicht an Ihnen! Vielleicht denke ich noch mit einem anderen für Sie aus."

"Wie Sie wollen, Miß Geseh", sagte Verlein und verzerrte kramphof das Gesicht. "Ich möchte zeigen, daß er schon wieder für den nächsten Geseh müßte."

"Gähnen Sie schon lieber!" sagte Fortia. "Sie wollen, wenn Sie sich verneinen wollen, dann Sie Verlein's Ausdruck einen kräftigen machen!"

Er frägher in dem kleinen Bünnghaus um den Haus und belagert zwei Zimmer.

Auf dem Gang verabschiedete sie sich von einem anderen Verlein's Gesicht trübte in der Erinnerung eines antändigen Wertes.

"Hun liegen Sie selber, Miß Geseh, so eine Fahrt im Bus mit Ihren angenehmen Internum ist viel frägher in dem kleinen Bünnghaus im Abzuge, wie?"

"Mägen'sind", feufte Fortia. "Künftig, was wird ich mit Ihnen noch für Geseh haben!"

"Oh —", sagte Verlein, ohne weiter darauf zu gehen, und verschwand hinter seiner Türe.

(Fortsetzung folgt.)

Balatum u. Stragula
Läufer von K.P.P. | Teppichs, Kts. | vom Stück 2 Mr. breitt
1,20 Kfm. aus
Hugo Nehab
Nachl., Gr. Ulrichstr. 3

21. 4.
1899 40 1939
Pieperhoff
Phot. - Bildwerkstätten
Hof Franz Bathmann
Photogrammmeister
Halle a. S.
Adolf-Hilber-Ring 15
Tel. 262/54

Rundfunk-Programme

Heilsfelder Weipig		Deutschländender	
5.30: Sonnabend, 22. April	19.00: Rurs und aus. Eine bunte Welt.	6.00: Sonnabend, 22. April	19.00: Rurs und aus. Eine bunte Welt.
5.50: Frühmücheln und Wetter	19.30: Mägen am Abend.	6.10: Mägen am Abend.	19.30: Mägen am Abend.
6.00: Mägen am Abend.	20.00: Mägen am Abend.	6.20: Mägen am Abend.	20.00: Mägen am Abend.
6.10: Mägen am Abend.	20.30: Mägen am Abend.	6.30: Mägen am Abend.	20.30: Mägen am Abend.
6.20: Mägen am Abend.	21.00: Mägen am Abend.	6.40: Mägen am Abend.	21.00: Mägen am Abend.
6.30: Mägen am Abend.	21.30: Mägen am Abend.	6.50: Mägen am Abend.	21.30: Mägen am Abend.
6.40: Mägen am Abend.	22.00: Mägen am Abend.	7.00: Mägen am Abend.	22.00: Mägen am Abend.
6.50: Mägen am Abend.	22.30: Mägen am Abend.	7.10: Mägen am Abend.	22.30: Mägen am Abend.
7.00: Mägen am Abend.	23.00: Mägen am Abend.	7.20: Mägen am Abend.	23.00: Mägen am Abend.

Schöne Wachtstuche Gummi-Bieder

15.00: Weiter, Markt und Verlei.

15.15: Zeit zum Wachen oder schlafen. Programmnummer 16.00: Markt am Morgen. 16.15: Markt am Morgen. 16.30: Markt am Morgen. 16.45: Markt am Morgen. 17.00: Markt am Morgen. 17.15: Markt am Morgen. 17.30: Markt am Morgen. 17.45: Markt am Morgen. 18.00: Markt am Morgen. 18.15: Markt am Morgen. 18.30: Markt am Morgen. 18.45: Markt am Morgen. 19.00: Markt am Morgen. 19.15: Markt am Morgen. 19.30: Markt am Morgen. 19.45: Markt am Morgen. 20.00: Markt am Morgen. 20.15: Markt am Morgen. 20.30: Markt am Morgen. 20.45: Markt am Morgen. 21.00: Markt am Morgen. 21.15: Markt am Morgen. 21.30: Markt am Morgen. 21.45: Markt am Morgen. 22.00: Markt am Morgen. 22.15: Markt am Morgen. 22.30: Markt am Morgen. 22.45: Markt am Morgen. 23.00: Markt am Morgen. 23.15: Markt am Morgen. 23.30: Markt am Morgen. 23.45: Markt am Morgen. 24.00: Markt am Morgen.

Stadttheater Halle
Heute, Freitag, 20-21 Uhr
11. Vorstellung der Freitag
Stammkarten

Seltener 5-Uhr-Tea
Lustspiel von Fritz Kosika
Sonnabend 20-21 Uhr
Spätagandienung!
Monika
Operette von Nico Dostal

CAPITOL
Lauchhäuser Str. 1
Heute
bis einsehbar, Montag
Jenny Jugo
Gustav Fröhlich
Rudi Godden
als Träger der Hauptrollen
in:
Die kleine und die große Liebe
Eine reizvolle Liebesgeschichte aus uns. Tagen!
Fähr Jugendliche nicht zugelassen!
Am Sonntag 2.30 Uhr
Jugendvorstellung!

Am Riebeckplatz
und
Gr. Ulrichstr. 51
Ein unbeschreiblicher
Riesen-Erfolg!
In beiden Theatern gleichzeitig
Hans Albers
in dem gewählten Filmwerk

Portrait-Photographie
Damen- u. Herren-Bildnisse
Kinder- u. Familien-Aufnahmen
Hochzeitsgruppen
Reproduktionen u. Vergrößerungen
Paßbilder

21. 4. 1899 40 1939
Pieperhoff
Photo-Blowwerkstätten
Hof Franz Bathmann
Photogrammmeister
Halle a. S.
Adolf-Hilber-Ring 15
Tel. 262/54

Technische Photographie
Industrie-Aufnahmen
Gewerbe, Architektur
Werbe-Photos
Groß-Photos
Photo-Montagen
Dokument-Photo
Kopien

Rundfunk-Programme
Heilsfelder Weipig
Sonnabend, 22. April
5.30: Frühmücheln und Wetter
6.00: Mägen am Abend.
6.10: Mägen am Abend.
6.20: Mägen am Abend.
6.30: Mägen am Abend.
6.40: Mägen am Abend.
6.50: Mägen am Abend.
7.00: Mägen am Abend.
7.10: Mägen am Abend.
7.20: Mägen am Abend.
7.30: Mägen am Abend.
7.40: Mägen am Abend.
7.50: Mägen am Abend.
8.00: Mägen am Abend.
8.10: Mägen am Abend.
8.20: Mägen am Abend.
8.30: Mägen am Abend.
8.40: Mägen am Abend.
8.50: Mägen am Abend.
9.00: Mägen am Abend.
9.10: Mägen am Abend.
9.20: Mägen am Abend.
9.30: Mägen am Abend.
9.40: Mägen am Abend.
9.50: Mägen am Abend.
10.00: Mägen am Abend.
10.10: Mägen am Abend.
10.20: Mägen am Abend.
10.30: Mägen am Abend.
10.40: Mägen am Abend.
10.50: Mägen am Abend.
11.00: Mägen am Abend.
11.10: Mägen am Abend.
11.20: Mägen am Abend.
11.30: Mägen am Abend.
11.40: Mägen am Abend.
11.50: Mägen am Abend.
12.00: Mägen am Abend.

Haben Sie offene Füße?
Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen? Oder sonst etwas? Wunden? Dann gehen Sie sofort zum **Gentarin** im **Wald**!

Wasser für Canitoga
Ein Film von grandiosen Ausmaßen der technischen Gestaltung und höchstem einmaliger Eindringlichkeit.
Mit:
Charlotte Susa
der Wirtin des Vergnügenslokals "Lümpchen"
Peter Vogt,
Milde Sessak u. a.
Jugendliche (14 J.) zugelassen!
Besondere Anfangszeiten:
Wertk. 3.30 5.45 8.20

Zur Baublüte
im Gloschitzer Grund
ermäßigungsrichtig:
a) Beesenstedt und zurück
1.05 RM H. K. 1.40 RM. H. K.
b) Beesenstedt und zurück
in Friedrichsberg
3.00 RM H. K. 2.30 RM. H. K.
NUP gültig am 23. und 30. April
und 1. Mai 1939
Halle-Kettstedter Eisenbahn.

Immergarten
Im Kaffee alleabendlich
das neue feinste
Kabarett-Programm
und die neue Kapelle
Korg. Sonnabend, Sonntag
Im Festsaal die große
Tanzveranstaltung!

Immergarten
Im Kaffee alleabendlich
das neue feinste
Kabarett-Programm
und die neue Kapelle
Korg. Sonnabend, Sonntag
Im Festsaal die große
Tanzveranstaltung!

Wasser für Canitoga
Ein Film von grandiosen Ausmaßen der technischen Gestaltung und höchstem einmaliger Eindringlichkeit.
Mit:
Charlotte Susa
der Wirtin des Vergnügenslokals "Lümpchen"
Peter Vogt,
Milde Sessak u. a.
Jugendliche (14 J.) zugelassen!
Besondere Anfangszeiten:
Wertk. 3.30 5.45 8.20

Haben Sie offene Füße?
Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen? Oder sonst etwas? Wunden? Dann gehen Sie sofort zum **Gentarin** im **Wald**!

Tobu
Ab heute Freitag bis
einschließlich Dienstag
Jenny Jugo - Herkules
Ein hoffnungsloser Fall

Schauburg
Ein ganz großer
Heiterkeits-Erfolg!
Fünf Minuten nach Spiel-
beginn gibt es jedes
erstes Geseh mehr im
Publikum, u. dann wird
gelacht — bis zum Schluß.

Reichshof
Sonnabend
Gesellschaftsplatz
20 Albert-Mädels.
Die sensationelle
Bühnenschau mit Tanz,
Fein gültiger Wirtung
findet die Kaffeestunde
auch in der Garten statt.
Vorkauf Roter Turm
und Reichshof, Karten
RM 0.50 und RM 1.—

Morcheln
hoch fröhlich mit
Schmähungs- u.
Redundanz
Kod. u.
Präfrühner
erleichtert
Reichert, Str. 37

Die größte Auswahl
in hochmodernen elegan-
ten u. praktischen
Strickkleidern
am Platz
Marke **Beyle**
Marke **Kübber**
Marke **Nadeka**
und andere Marken
finden Sie bekanntlich in dem
**Woll-u. Strickwaren-
Spezialhaus**
H. Schnee Nachfolger
Halle (alte)
Gr. Steinstr. 84 Brüderstr. 2

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abzugeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Meinz Rühmann
führt zum 1. Male Regie
und gleich ein Volltreffer
Lauter Lügen
Eine ganz tolle Sache
mit
Fita Benkhoff
Hilde Weisser, Hertha
Feller, Albert Matersod,
Johannes Riemann.
Fähr Jugendliche nicht erlaubt
Wertk. 4.0, 6.0, 8.20

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abzugeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abzugeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abzugeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abzugeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abzugeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Trolli
Heute bis Montag
Fahrendes Volk
Jugendliche nicht zugelassen
Anfangszeiten: 4.00 6.15 und 8.30 Uhr!
Es geht ums Ganze!
weil das Blut durch tiefen
Gehung unzurechnend ist.
"Burga" Blut- und Darm-
nigeln-Pulver wirkt prompt
und mild! 1/2 Red. 30 Wfg.,
4. Bad. 90 Wfg. Reformhaus
Gied, Gesundheitsbaum, Steins-
weg 20; Reformhaus am Heil-
bad, Heilstraße 2.

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Arterienverkehlung
Baugen Sie von Kopf bis Fuß
Birkuller Knoblauch-Pulver
1. Monats-Päck. 1.80, 3. Monats-Päck. mit Qualiprobe in 6.00, u. Disp.

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Verloren gefunden
Ein Hund
nameless, hell,
Biefenfeld, 6. I. r.
Abgegeben
R. Schmidt, Gr. Steinstr. 84

Beförderungen zum Führer-Geburtstag

Berlin, 21. April.
Zum Geburtstag des Führers und Reichsführers wurden ernannt:

Im Reichswirtschaftsministerium die Ministerialdirigenten Dr. H. A. und Dr. H. B.; im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft Dr. G. H. und Dr. G. K.; im Reichsministerium für Wirtschaft und Verkehr Dr. L. M. und Dr. L. N.; im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda Dr. O. P. und Dr. O. Q.; im Reichsministerium für Arbeit und Sozialwesen Dr. R. S. und Dr. R. T.; im Reichsministerium für Wissenschaften, Kunst und Volksbildung Dr. U. V. und Dr. U. W.; im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft Dr. X. Y. und Dr. X. Z.; im Reichsministerium für Wirtschaft und Verkehr Dr. A. B. und Dr. A. C.; im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda Dr. D. E. und Dr. D. F.; im Reichsministerium für Arbeit und Sozialwesen Dr. G. H. und Dr. G. I.; im Reichsministerium für Wissenschaften, Kunst und Volksbildung Dr. K. L. und Dr. K. M.

Im Reichsfinanzministerium

Der Führer hat ernannt zu Ministerialrätin der Regierungsdirektorin Kurt Wolff und der Regierungsrätin Dr. Franz Scholl.

Ernennungen im RMV.

Der Führer hat mit dem 20. April 1939 befohlen und ernannt: zum Obergeneralarbeitsführer den Generalarbeitsführer Dr. G. H. und den Generalarbeitsführer Dr. G. I.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. L. M. und den Oberarbeitsführer Dr. L. N.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. O. P. und den Oberarbeitsführer Dr. O. Q.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. R. S. und den Oberarbeitsführer Dr. R. T.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. U. V. und den Oberarbeitsführer Dr. U. W.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. X. Y. und den Oberarbeitsführer Dr. X. Z.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. A. B. und den Oberarbeitsführer Dr. A. C.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. D. E. und den Oberarbeitsführer Dr. D. F.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. G. H. und den Oberarbeitsführer Dr. G. I.; zum Generalarbeitsführer den Oberarbeitsführer Dr. K. L. und den Oberarbeitsführer Dr. K. M.

Ernennung von Rüstern

Der Führer hat eine Reihe von Ernennungen an namhafte Vertreter von Kunst und Wissenschaft ausgeprochen. Es wurden verliehen u. a.:

Das Rätsel um den Brand der „Paris“

Verbrecherischer Akt festgesetzt, sagen die Pariser Zeitungen — 3 Brandherde ermittelt

Nach wie vor gilt das innerpolitische Hauptinteresse der französischen Öffentlichkeit dem Brand der Dampfer „Paris“ am 11. März in der Dordogne. Die Pariser Zeitungen haben sich demgegenüber mit großer Gewissenhaftigkeit an die Arbeit gemacht, das Rätsel um den Brand der „Paris“ zu lösen. Die Pariser Zeitungen haben sich demgegenüber mit großer Gewissenhaftigkeit an die Arbeit gemacht, das Rätsel um den Brand der „Paris“ zu lösen. Die Pariser Zeitungen haben sich demgegenüber mit großer Gewissenhaftigkeit an die Arbeit gemacht, das Rätsel um den Brand der „Paris“ zu lösen.

Der Brand der Dampfer „Paris“ hat während eines reinen Brandes in der Dordogne stattgefunden. Die Pariser Zeitungen haben sich demgegenüber mit großer Gewissenhaftigkeit an die Arbeit gemacht, das Rätsel um den Brand der „Paris“ zu lösen. Die Pariser Zeitungen haben sich demgegenüber mit großer Gewissenhaftigkeit an die Arbeit gemacht, das Rätsel um den Brand der „Paris“ zu lösen.

Der Raibbaum kommt aus dem Böhmerwald

Ein 400jähriger Urmaulbeere von

In diesem Jahre ist dem Böhmerwald ein Ausnahmestück angetroffen worden, ein Maibaum für die Reichshauptstadt zu sein. Der Baum wurde der Gemeinde und der Gruppe Winterberg geschenkt, wird dem Führer zum Geburtstag überreicht. Die Maibäume wurden in der Nähe des Maibaus im Böhmerwald gefunden. Der Baum wurde der Gemeinde und der Gruppe Winterberg geschenkt, wird dem Führer zum Geburtstag überreicht.

Der Schuß auf den Bruder

Zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt

Das Jahrbuch der 11. März hat sich mit dem Fall eines Mannes, der am 11. März in der Dordogne erschossen wurde, beschäftigt. Der Mann wurde der Gemeinde und der Gruppe Winterberg geschenkt, wird dem Führer zum Geburtstag überreicht.

Nicht auf ihr Kind geachtet

Freiheitsstrafe von zwei Wochen

Ein aufsehender Vorfall trat sich am 11. März ab. Ein Mann wurde der Gemeinde und der Gruppe Winterberg geschenkt, wird dem Führer zum Geburtstag überreicht.

Erprobung bei 110 km/h — Vier

Erprobung bei 110 km/h — Vier

Der Erprobungsbericht der raschläufigen Versuchswagen der Reichsregierung ist ein Beweis für die Leistungsfähigkeit der deutschen Technik. Die Erprobung bei 110 km/h wurde erfolgreich durchgeführt.

ck. Paris, 21. April.

Bei dem Brand des Schienenautomobils auf der Strecke Paris-Ville ist auf der deutschen Konsul in Paris ein Mann verstorben. Der Mann wurde der Gemeinde und der Gruppe Winterberg geschenkt, wird dem Führer zum Geburtstag überreicht.

Der Führer Ehrenbürger Danzigs

Berlin, 21. April.

Vor der Abfahrt zur Parade empfing der Führer in seinem Arbeitszimmer den Gauleiter und die Mitglieder der freien Stadt Danzig zur Entgegennahme ihrer Glückwünsche. Der Führer hat die Ehrenbürger Danzigs ernannt.

Im Dienst vom Zug überfahren

Auf dem Bahnhof Gardelegen wurde der Reichsbahnminister Sonntag vom Zug überfahren.

Der Reichsbahnminister wurde am Sonntag auf dem Bahnhof Gardelegen vom Zug überfahren. Der Mann wurde der Gemeinde und der Gruppe Winterberg geschenkt, wird dem Führer zum Geburtstag überreicht.

30 Kinder durch Balloneigenen verlost

Bei dem Verlust eines abgetriebenen Ballons in der Nähe von Devon (England) sind 30 Kinder durch Balloneigenen verlost.

Bei dem Verlust eines abgetriebenen Ballons in der Nähe von Devon (England) sind 30 Kinder durch Balloneigenen verlost.

Advertisement for Palmolive Soap. Text: Palmolive-Seife — mit Palm- und Olivenöl hergestellt — ist mehr als Seife — sie ist in ihrer regelmäßigen Anwendung ein Schönheitsmittel. 1 Stück 30g, 3 Stück 85g.

Advertisement for Palmolive Shaving Cream. Text: Die Vorzüge der mit Olivöl hergestellten Palmolive-Rasierseife: Rasche, gründliche Bart-erweichung, kein Hautreiz nach dem Rasieren. MIT 'BAKELITE' HALTER 55g.

Advertisement for Palmolive Shaving Cream. Text: Palmolive Rasierseife. MIT 'BAKELITE' HALTER 55g.

Ich war der rechte Teufel

Mit 100 km an der senkrechten Wand / Dem Todesfahrer T. L. nacherzählt von Max Lippold
Eine Nacht vorbereitend bei: Horn-Verlag, Berlin W. 35.

Aussprache unter Kameraden
Ich lag noch nicht in Zacks Zimmer und klopfte an. Zeit er öffnete mir, hatte ich jeden Abend noch eine Dose bei ihm gepfeffert, wenn ich von der Arbeit kam.
„Ich höre keine Stimme und trat ein. Er lag im Bett, ein Klotz um den Hals geschlungen, und las ein Buch.
„Guten Abend, Jack“, sagte ich. „Wie geht's?“
„Ich bin wieder gesund“, antwortete er wider Erwarten freudlich. „Sage dem Chef, daß ich morgen nachmittag wieder da.“
„Du fällst lieber noch ein paar Tage pausieren, Jack. Bist nicht, daß der Rückfall einer Grippe den Tod bedeuten kann. Überhaupt muß ich dir raten, du weilst du mit dem Verhältnis zum Vorgesetzten hast. Es wäre nicht zu einem Aufschwung gekommen, wenn ich es gewußt hätte.“
„Das Mädchen ist für mich erledigt, Vorens“, sagte er. „Ich muß mir nicht lange Freude an ihr haben. Es ist ein Verstoß.“
„Du bist mir nicht böse?“
„Natürlich! Nur daß du mich übertrumpfst, daß, will ich nicht. Und ich weiß, wenn irgend etwas von den Kameraden nicht so überfordert wie der Chef, wenn ich würde schon länger, eigentlich vom ersten Tage an, was in dir steckt. Ich hätte dir schon längst sagen können, daß du der geborene Steinmetzfabrikant bist.“

„Ich danke dir.“
„Ach, Vorens, ich bin ein gewissenhafter Mensch, aber du bist nicht. Und ich weiß, wenn irgend etwas von den Kameraden nicht so überfordert wie der Chef, wenn ich würde schon länger, eigentlich vom ersten Tage an, was in dir steckt. Ich hätte dir schon längst sagen können, daß du der geborene Steinmetzfabrikant bist.“

Was hat Jack gegen mich vor?
Am nächsten Tage fahr ich etwas zu spät zur Arbeit, da ich bis zum Mittag geschlafen hatte. Um zwei Uhr sollte sie beginnen, und alles wartete mit großer Ungeduld auf mich. Wieder herrschte der gewohnte Andrang der Arbeiter.
Als ich endlich zum Umkleiden schritt und im Vorübergehen einen Blick in die Bahn warf, sah ich Jack an meiner Maschine sitzen. Er war also doch wieder im Werk, denn nicht in Ordnung? Ich mußte nicht, doch etwas an ihr fehlte. Der gewöhnliche Jack überprüfte sie noch mal nach einmal.
„Während ich mich umkleidete, kam Zuck herein. „Jack“, flüsterte er. „Jack hastert an deiner Maschine.“
„Er ist ungeheuer böse auf uns und ich fürchte...“
„Jack böse? Du irrst, Zuck.“
„Ich traue meinen Augen nicht. Das Mädchen begann zu weinen.“
„Sag mir, schluchzte sie, „bevor du mich deine Maschine selbst vollständig durchgehen läßt.“
„Ich bitte dich.“
„Du auf mich, ich flehe dich an! Es gibt ein Unheil. Jack hat etwas gegen dich vor! Ich träume in dieser Nacht einen schrecklichen Traum.“

„Ich hab die schlaflose an. War sie denn verdammt? Ich habe ein Ärgernis gegen mich vorbereitet? Welche eine Verdächtigung?“
„Er hat an deiner Kette gearbeitet, ich hab es“, sagte Zuck. „Ich gebe zum Chef und sage ihm, daß du ein in einer Stunde hasten, geht.“
„Das wirst du nicht tun. Ausgeschlossen. Hebermann, ich habe vorher dem Vorgesetzten ein Briefchen geschrieben und ich habe solche Verdächtigungen nicht! Jetzt laß!“
„Mein, ich laß es nicht auf!“
„Ich laß es nicht auf!“
„Ich laß es nicht auf!“
„Ich laß es nicht auf!“

Ein fählicher Verdacht
In diesem Augenblick ging die Tür auf, und Jack trat ein. Er hatte mich unter Gebrüll belaudet. Er sprach wie jetzt habe ich ihn noch nie gesehen. „Ich werde dafür sorgen, daß du entlassen wirst“, sagte er zu ihr mit einer Stimme, die vor Wut zitterte.
„Dann monate er sich um und rief im Hinausgehen: „Antongen, Vorens!“

Der „komplette Pilot“
Drei Jahre Zuchthaus für tollen Betrugschwindel
Der Herr Pilot, ein 35-jähriger Mann, wurde im letzten Sommer verurteilt, weil er ein Verbrechen begangen hatte, das in der Geschichte der Verbrechen selten ist. Er hatte einen Mann, den er als Pilot bezeichnete, um ein Verbrechen zu begehen, das in der Geschichte der Verbrechen selten ist.

Schwere Sungen in Wien gefaßt
„Wirtschaftsreifen“ ins Altreich mit 100000 RM. Beute
Nach langwierigen Untersuchungen ist es der Wiener Kriminalpolizei gelungen, eine Bande von Verbrechen anzugehen, die seit dem September des Jahres 1938 in zahlreichen Großstädten des Reiches Verbrechen verübt hatten. Wie die Erhebungen ergaben, haben die Verbrecher vom September 1938 bis Januar 1939 in Düsseldorf und Westfalen in verschiedenen Städten des Reiches, wie München, Stuttgart, Würzburg, Frankfurt a. M. und Nürnberg, Schaulustereindrücke verübt, bei denen ihnen Ringe, Armbänder und Hülsen gegen 100000 RM. in die Hände fielen. Die Diebstahlsbeute trafen sie unmittelbar nach jedem Einbruch nach Wien und verbrachten sie teilweise in Pensionshäusern; die übrige Beute vertrieben sie in Gasthäusern an Unbekannte. Den größten Teil des gestohlenen Wertes legten sie an Wiener Juden ab, die jedoch nicht mehr gefaßt werden konnten, da sie bereits ins Ausland geflohen waren.
Bei der Festnahme des einen Verbrechers wurden Aufzeichnungen gefunden, aus denen hervorgeht, daß bereits ein neuer Verbrechen nach Wien geplant war, wo ein Schaulustereindruch bei einem Juwelier verübt werden sollte.

Ich ging in die Bahn. Zuck folgte mit verweintem Antlitz. Als ich mich über meine Maschine beugte, hörte ich Jack sagen, daß alles in Ordnung wäre. Ich sollte ausrufen hören.
Ich richtete mich auf und sah einen Augenblick in sein vorwitziges Gesicht. Seine Hände zitterten. „Ich habe ihre Verdächtigung gehört!“
„Ich habe es hier nicht mehr aus!“
„Ich muß verstehen, daß ich nahe daran war, auf Zuck zu hören, als ich ihn so aufgeregt sah. Sollte er gehen nur deshalb so freundlich gemessen sein, um sich nicht zu verletzen? Wenn er wirklich etwas im Schilde führte, müßte es ihm jetzt helfen können. Nach dem Unfall konnte ihm kein Mensch etwas nachsagen.“
Ich begann, die Rette zu prüfen. Die Verstellung veränderte sich immer mehr, und schon hörte ich draußen die Stimme des Chefs: „Antongen!“ Das Publikum aber wurde ungeduldig.
„Du verdächtigst mich also auch“, hörte ich Jack sagen. „Das hätte ich von dir bestimmt nicht erwartet.“
„Gib mir die Hand, Jack“, sagte ich und gab das zweiöftige Zeichen an der Maschine auf. „Reise!“
„Ich habe die Verdächtigung, mein lieber Freund. Im Grunde habe ich an dieses Weisheit nicht geglaubt.“
„Nimm jetzt endlich!“ antwortete er heftig.
„Ein feiner, aufrichtiger Handdruck, der mich von einem bestemmten Gefühl befreite, dann trat ich um die Stellung. Dieser Handdruck hatte mit der Sicherheit wiedergegeben, und während ich noch laus und meine Arbeit abgab, schämte ich mich schon vor dem Chef, das Schicksal anzugehen, was man einem Kameraden antun konnte.“
Nebungslos verteilte die Verstellung.
Als ich klopfte und Jack mich anblickte, konnte ich nichts anderes, als mich einen Stump nennen. „Schon gut“, antwortete er und klopfte mir auf die Schulter.

Wir brauchen eine Partnerin
Am Abend hörte ich, daß Zuck fröhlich entlassen war. Ein aufregender Tag fand damit seinen Abschluß.
Als Jack und ich ins Hotel gingen, begann er auf Zuck zu sprechen. Er hatte sie einige Monate, bevor ich damals in Berlin zu ihm kam. Kennengelernt und ich über aus Liebe angenommen, da sie sich arbeitslos herumtrieb. Mit unendlicher Geduld war es ihm endlich gelungen, das Mädchen als Mitarbeiterin auszubilden und damit eine gute Erlerns für sie zu schaffen.
„Sie behält damals nichts als eine ungeheure Angst“, sagte Jack. „Ich liebte sie erst einmal auf meine Kosten ein. Ihre Freude und Dankbarkeit waren unerschöpflich. Ich befreite sie nie ich noch sein Mädchen befreit habe. Aber Unklarheit ist nun einmal der Welt Lohn.“
„Sie wurde eine Dame und tauchte sich die reineren Sünden. In jeder Zeit hatte ich so manchen Streit mit ihr. Aus einem lieben, dankbaren Mädchen war ein ruhiges, einschüchterndes Weib geworden. Da ich die Angst hatte, sie später zu heiraten, verbot ich ihr den Besuch der Nachbarn.“
„Sie ging trotzdem ihre eigenen Wege. Das übriige meist du ja.“

Niemand kam mit seinen Mitemenschen zusammen arbeiten, wenn die Gemeinschaft vergrößert wird, am allerwenigsten wir Todesfahrer. Deshalb mußte sie fort. Der Chef war außer sich, als ich ihm ihre Verdächtigung erzählte. Es ist das schlimmste, was ich so etwas erlebe, und hoffentlich auch das letztmalige. Überhaupt fängt du morgen mit den Mädchen probieren.“
„Mit mir für Mädchen?“ fragte ich.
„Der Chef hat ein Interes aufgebracht.“
„Meinst du, daß sich da jemand melden wird?“
„Mir spontan garantiere ich. Du wirst dein helles Wunder mit den letzten Hindern erleben, denn sie ist ja nur die hohe Nacht. Sie glauben, hier reich werden zu können, ohne einen Finger zu rühren. Aber ich rate dir, recht vorsichtig zu fahren, denn die Penninge klammern sich an ihrer Todesangst.“
„Ich hätte schon einmal dabei, weil mir ein Mädchen die Arme schüttelt.“
„Wah, daß du mich darauf aufmerksam machst. Ich hätte ja bisher noch keine Gelegenheiten, die Mädchen auf dem Vortage zu prüfen. Hoffentlich finde ich morgen Zucks Nachfolger.“
(Schluß folgt.)

der Wohnung eines Gastwirts in Jüterbog ausgeführt hatte. — Auf Betreiben der Herren der geschädigten Witwe hatte sie sich schließlich dazu entschlossen, eine Anleihe gegen Zuck zu erhalten. Als der Verleger nun wieder in Berlin bei ihr vorprag, wurde er festgenommen. — Das Urteil gegen den Angeklagten lautete auf drei Jahre Zuchthaus, 3000 RM. Geldstrafe und fünf Jahre Verurteilung.

Schwere Sungen in Wien gefaßt
„Wirtschaftsreifen“ ins Altreich mit 100000 RM. Beute
Nach langwierigen Untersuchungen ist es der Wiener Kriminalpolizei gelungen, eine Bande von Verbrechen anzugehen, die seit dem September des Jahres 1938 in zahlreichen Großstädten des Reiches Verbrechen verübt hatten. Wie die Erhebungen ergaben, haben die Verbrecher vom September 1938 bis Januar 1939 in Düsseldorf und Westfalen in verschiedenen Städten des Reiches, wie München, Stuttgart, Würzburg, Frankfurt a. M. und Nürnberg, Schaulustereindrücke verübt, bei denen ihnen Ringe, Armbänder und Hülsen gegen 100000 RM. in die Hände fielen. Die Diebstahlsbeute trafen sie unmittelbar nach jedem Einbruch nach Wien und verbrachten sie teilweise in Pensionshäusern; die übrige Beute vertrieben sie in Gasthäusern an Unbekannte. Den größten Teil des gestohlenen Wertes legten sie an Wiener Juden ab, die jedoch nicht mehr gefaßt werden konnten, da sie bereits ins Ausland geflohen waren.
Bei der Festnahme des einen Verbrechers wurden Aufzeichnungen gefunden, aus denen hervorgeht, daß bereits ein neuer Verbrechen nach Wien geplant war, wo ein Schaulustereindruch bei einem Juwelier verübt werden sollte.



man in der Defaka!

Sportlicher Frühjahrmante
Das Material: ein weicher, gemusterter Wollstoff in verschiedenen Farbtonen, sehr fest fällig verarbeitet. Ein Mantel, der alles vereint: modische Linie, unaufdringliche Eleganz und Preiswürdigkeit dazu **39.50**
Jugendlicher Frauenhut mit Blüten und Schleiergarnierung **6.50**

Sportliches Frühjahrskostüm
in der neuen, herrenmäßigen Linienführung. Fallende Revers, aufgesetzte Taschen, dazu im Rücken Schulterpatte, Längsfalten, dazu im sehr flotte Kostüm aus grauem und sandfarbigem Shetland gearbeitet für **49.50**
Sportbluse aus kunstseidenem Matt-Taft in weiß und blau **9.50**
Fesche Glocke mit andersfarbigem Ripsband garniert **4.00**

man in der Defaka!

Defaka

Leipzig C 1 • Grimmische Ecke Reichsstraße
Telefonischer Anruf unter Nr. 71951

Fahrad-Zubehör
enorm billig
im großen
Fachgeschäft
Möller
Leipziger Str. 11
Möllerhaus

**Schnelles
Gerrenjimm.**
Gerrenjimm. bestes
Gerrenjimm. bestes
Gerrenjimm. bestes
Gerrenjimm. bestes
Gerrenjimm. bestes

Moderne Wagen
fabelhaft schöne Auswahl
neuester Modelle
1938-42-45-58-72-82-85-76-
Sportwagen auf 6 Rädern
19.90 \$1.50 26.75 29.75 32- 36- usw.
Matratzen, Decken u. Kleider preiswert
BRUNO PARIS
Kl. Ulrichstr. 2 bis Dampfab. 9, 3 Min. v. Markt
Das größte Fachunternehmen für Mitteldeutschland mit seiner uner-
schöpflichen, schönen und immer reichhaltigen Auswahl in Kinderwagen
und Kinderbetten

Gut möbl.
Zimmer
(Bauarbeiter) 2 r.,
Weidenplatz 29, 1
Wohnung
2 Zimmer, Küche
mit ob. u. u. 1. u. 2. Bad
Angehörige 2 Zimmern,
107, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 3755, 3757, 3759, 3761, 3763, 3765, 3767, 3769, 3771, 3773, 3775, 3777, 3779, 3781, 3783, 3785, 3787, 3789, 3791, 3793, 3795, 3797, 3799, 3801, 3803, 3805, 3807, 3809, 3811, 3813, 3815, 3817, 3819, 3821, 3823, 3825, 3827, 3829, 3831, 3833, 3835, 3837, 3839, 3841, 3843, 3845, 3847, 3849, 3851, 3853, 3855, 3857, 3859, 3861, 3863, 3865, 3867, 3869, 3871, 3873, 3875, 3877, 3879, 3881, 3883, 3885, 3887, 3889, 3891, 3893, 3895, 3897, 3899, 3901, 3903, 3905, 3907, 3909, 3911, 3913, 3915, 3917, 3919, 3921, 3923, 3925, 3927, 3929, 3931, 3933, 3935, 3937, 3939, 3941, 3943, 3945, 3947, 3949, 3951, 3953, 3955, 3957, 3959, 3961, 3963, 3965, 3967, 3969, 3971, 3973, 3975, 3977, 3979, 3981, 3983, 3985, 3987, 3989, 3991, 3993, 3995, 3997, 3999, 4001, 4003, 4005, 4007, 4009, 4011, 4013, 4015, 4017, 4019, 4021, 4023, 4025, 4027, 4029, 4031, 4033, 4035, 4037, 4039, 4041, 4043, 4045, 4047, 4049, 4051, 4053, 4055, 4057, 4059, 4061, 4063, 4065, 4067, 4069, 4071, 4073, 4075, 4077, 4079, 4081, 4083, 4085, 4087, 4089, 4091, 4093, 4095, 4097, 4099, 4101, 4103, 4105, 4107, 4109, 4111, 4113, 4115, 4117, 4119, 4121, 4123, 4125, 4127, 4129, 4131, 4133, 4135, 4137, 4139, 4141, 4143, 4145, 4147, 4149, 4151, 4